



Platzhirsch
Bar | Lounge | Club
DAVOS

Promenade 63, Davos Platz
Freitag/Samstag jeweils
ab 22:00 geöffnet

Gipfel

Das Organ für den Tourismus im Prättigau,
in der Landschaft Davos und im Albulatal

www.gipfel-zeitung.ch



METZGEREI MARK

Sei keine Kopie.
Sei du selbst!
Power Beef.
Das Original.



BECK Hitz

Immer am letzten Sonntag im Monat
in Küblis
unser beliebte Brunch à Discretion!!!
Wir freuen uns auf ihre Reservierung!
Beck Hitz AG, Untergassa 5,
7240 Küblis 081'300'31'00



GARAGEGORT

Werkstatt
Beschriftungen
Fahrzeughandel
Spenglerei/Lackiererei

T 081 300 30 60 . info@garagegort.ch . www.garagegort.ch




Täglich ab 08:00 h
365 Tage
PIZZERIA AL CAPONE
HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF
pizzeria@alcapone-klosters.ch
081 416 82 82
www.alcapone-klosters.ch



Little Asia
TAKE AWAY & LIEFERUNG
D A V O S
traditionelle asiatische Gerichte
sorgfältig zubereitet

Von **Do. bis Di.** täglich von
11:30 – 14:00 u. 17:00 – 22:00
Hauslieferdienst
Tel. 081 420 06 06
Promenade 49, Davos Platz
info@littleasiadavos.ch

Tennis in Klosters: Die Nachfolge von Hans Markutt ist geregelt

S. Am 6. April dieses Jahres hat Hans Markutt, der legendäre Bündner Tennistrainer und Funktionär das Pensionsalter erreicht. Schrittweise übergibt er nun sein «Lebenswerk» in jüngere Hände. Die 38-jährige Surina Van der Merwe (Bildmitte) übernimmt step by step die Organisation der Tennisturniere in Klosters (vgl. auch Gipfel-Gespräch in dieser Ausgabe), und ihr Ehemann (1980), Andre Van der Merve, der bereits seit Jahren als Trainer tätig ist, stellt die Kontinuität der Ausbildung von hoffnungsvollen Tennistalenten in Klosters sicher.

MINELLI

Spenglerei · Bedachungen



Mattastrasse 56
7270 Davos Platz
Tel. 079 241 28 19



Hoch - Tief **Helg + Kaufmann AG**
Bau
Ihr Baupartner
Tel. 081 420 15 15 
Umbau Renovationen Sanierungen

Leben mit Holz.
HOLZBERNHARD

Ihr 4-Sterne superior Boutique Hotel Vereina im Herzen von Klosters

Ab 10.06.2022 sind wir für Sie geöffnet






Hotel **Gartenterrasse** **Wellness** **Stübli**

info@vereinaklosters.ch
+41 81 410 27 27



Jetzt Versicherungen
überprüfen lassen.

Simon Berri, Kundenberater
Agentur Davos, Tel. 079 885 05 05
simon.berri@baloise.ch



17019-02



Textilreinigung · Wäschepflege

Im Eurospar Davos Dorf
(1. Etage)

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 08:00 – 12:00

40%-Stelle frei

Annahmestelle auch bei der
DROPA Klosters Platz

Tel. 081 420 71 66

LUIGI TAXI
— DAVOS —

079 218 30 70

12.6. bis 3.7. abwesend

McPaper Land
Papeterie- und Bürolochmarkt

**BESUCHEN
SIE UNS
IM RÄTIA
CENTER**

www.mcpaperland.ch

Gipfel Zeitung

Auflage: 15 500 Ex.
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:
Gipfel Media AG, Heinz Schneider
Postfach 11, 7270 Davos Platz
Tel. 081 420 09 90 / 079 629 29 37
E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch
Internet: www.gipfel-zeitung.ch
Inserateannahmeschluss: montags, 12:00

Die EMS-Chemie Holding AG sieht Inflation mit Geldpolitikänderungen kommen

- Deutliche kurzfristige Verschlechterung der Weltwirtschaft
- Erfolgreiche Neugeschäfte mit innovativen Spezialitäten
- Höhere Verkaufspreise aufgrund höherer Energie- und Rohstoffpreise
- Unveränderte Ganzjahresvorschau 2022

Die EMS-Gruppe, die weltweit in den Geschäftsbereichen Hochleistungspolymere und Spezialchemikalien tätig ist und deren Gesellschaften in der EMS-Chemie Holding AG zusammengefasst sind, informiert bereits Anfang Jahr über erwartete Instabilitäten im internationalen Marktumfeld. Als Unsicherheitsfaktoren für 2022 identifizierte EMS ungelöste Grossmachtkonflikte, Inflation mit Geldpolitikänderungen sowie die weitere Corona-Politik in China.

Das 1. Quartal 2022 verzeichnete erwartungsgemäss eine positive Konsumstimmung und eine hohe allgemeine Nachfrage. Im 2. Quartal hingegen löste der Ukraine-Konflikt grosse Unsicherheit bei Konsumenten und Unternehmen in Europa aus. Zusätzlich liessen massiv verteuerte Energiepreise auch die Rohstoffpreise unvermittelt

nochmals stark ansteigen. In China zwangen rigorose Lockdown-Massnahmen Kunden zu längeren Produktionsunterbrüchen. Versorgungsprobleme belasten die internationalen Lieferketten, der Chipmangel in der globalen Autoindustrie hält erwartungsgemäss an.

Dank umsichtiger Planung gelang es EMS, auch in einem herausfordernden Umfeld die eigene Lieferfähigkeit weiterhin sicherzustellen. Die deutlich höheren Rohstoff- und Energiekosten machten entsprechende Verkaufserhöhungen bei den Kunden unumgänglich. Die geplanten innovativen Neugeschäfte wurden erfolgreich in die weltweiten Märkte eingeführt.

EMS erwartet, dass sich in der zweiten Jahreshälfte die aktuell durch ausserordentliche Ereignisse verunsicherte Konsumstimmung in den Absatzmärkten wieder etwas beruhigt.

Auch in diesen turbulenten Zeiten verfolgt EMS die bewährte Strategie der Spezialitäten und führt die geplanten Entwicklungs- und Ausbauprojekte für Neugeschäfte unvermindert fort. Die geplanten Forschungs- und Entwicklungsprojekte werden erst recht vorangetrieben und neue

sich bietende Chancen am Markt rasch wahrgenommen. Das im letzten Jahr angekündigte Investitionsprogramm von über CHF 300 Mio. zur Steigerung der Kapazität am Hauptstandort Domat/Ems befindet sich in der Umsetzung. Auch andere Produktionsstandorte, vorab in China, werden kräftig ausgebaut.

Für das Gesamtjahr 2022 erwartet EMS trotz aktuell widrigem Umfeld unverändert einen Nettoumsatz und ein Betriebsergebnis (EBIT) leicht über Vorjahr.



Zusammen sind wir
einfach besser.



Als Versicherung und Bank bieten wir
das Beste aus zwei Welten.
Ich bin gerne für Sie da!

Simon Berri, Kundenberater
Basler Versicherungen, Agentur Davos
Promenade 125, 7260 Davos Dorf
Tel. 079 885 05 05, simon.berri@baloise.ch



17054-01



Emil Frey Landquart
emilfrey.ch/landquart – 081 300 04 70

**Finden Sie
bei uns Ihr
Traumauto!**



**Wir gratulieren
allen**

**Zwilling - Geborenen
(21.5. bis 21.6.)**

ganz herzlich zu ihrem
Wiegenfest und wünschen für
die Zukunft nur das
Beste, v.a. Gesundheit!

Übrigens:
Zwillinge sind das kommunikativste Tierkreiszeichen. Sie sind intelligent u. schlagfertig.

Ihre Gipel Zytig





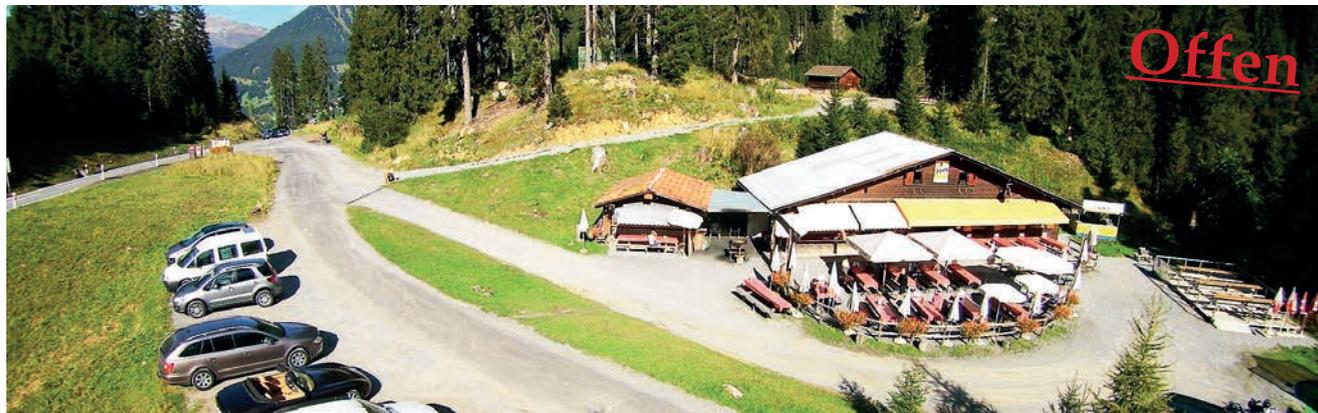

Embassy of India in Switzerland
(concurrently accredited to The Principality of Liechtenstein)

8TH INTERNATIONAL DAY OF YOGA

YOU ARE CORDIALLY INVITED TO AN EXCLUSIVE
YOGA EVENT
ON

Friday, 17 June 2022
1400 hrs onwards
at Restaurant Strandbad,
Seepromenade 7, 7260 Davos Dorf

Entry to the event is free. Kindly confirm your participation by sending an e-mail to library.berne@mea.gov.in



Musikalische Unterhaltung uf em Gröenbödeli Sommer

Sonntag, 12. Juni 2022	12.00	Illgauer Gruess
Samstag, 18. Juni 2022	14.00	Abacadabra Technoparty
Sonntag, 19. Juni 2022	12.00	Western Wings
Samstag, 9. Juli 2022	14.00	Jazzkonzert
Sonntag, 10. Juli 2022	12.00	Rhätikoner
Montag, 11. Juli 2022	12.00	Jazzkonzert
Samstag, 23. Juli 2022	12.00	Gröenbödeli Air mit den Grubertaler
Sonntag, 31. Juli 2022	12.00	7027
Sonntag, 7. August 2022	12.00	Western Wings
Sonntag, 14. August 2022	12.00	Tasna
Samstag, 27. August 2022	12.00	Genussmeile SQ Aschi Grossenbacher
Sonntag, 28. August 2022	12.00	SQ Aschi Grossenbacher
Sonntag, 4. September 2022	12.00	Marc Pircher & Salten Oberkrainer
Sonntag, 11. September 2022	12.00	Arflina
Sonntag, 18. September 2022	12.00	Lengler Kappelle
Sonntag, 25. September 2022	12.00	Bergüner

Massentierhaltungsinitiative ist extrem und unnötig

Am kommenden 25. September stimmt die Schweizer Bevölkerung über die sogenannte Massentierhaltungsinitiative ab. Der Bundesrat und das Parlament lehnen diese Massentierhaltungsinitiative ab. Die Befürworter der Initiative wünschen sich und argumentieren, dass jedes Tier auf freiem Feld den Himmel sehen soll. Um eine korrekte Tierhaltung zu erfüllen, braucht es in der Schweiz keine solche Volksinitiative. Denn die Tierhaltung in unserem Land ist in keiner Art und Weise eine Massentierhaltung.

Die Landwirtschaft investiert hohe Summen Geld ins Tierwohl und deren Haltungsbedingungen. Die Bauernfamilien bieten heute den Nutztieren weit überdurchschnittliche Lebensbedingungen bei einer artgerechten, qualitativ hochwertigen Fütterung. Die Massentierhaltungsinitiative würde die Schweizer Landwirtschaft und insbesondere die Tierhaltung schwächen. Konsumentinnen und Konsumenten vertrauen der Schweizer Tierhaltung und sind froh, dass sie einheimische Produkte aus artgerechter Tierhaltung einkaufen dürfen. Um die Bewirtschaftung und Beweidung sicherzustellen, sind wir auf Nutztiere angewiesen. Auch die einheimische Eierproduktion sowie Schweine- und Geflügelfleisch ziehen viele Einwohnerinnen und Einwohner Importprodukten vor.

Eine Schwächung der Tierhaltung wäre für die Schweiz und deren Ernährungssicherheit der falsche Weg. Deshalb empfiehlt der Bündner Bauernverband am 25. September ein Nein zur unnötigen und überflüssigen Massentierhaltungsinitiative.

Thomas Roffler, Präsident Bündner Bauernverband

Hospitality Branche schafft gemeinsam Perspektiven

Am zweitägigen Hospitality Summit vom 1./2. Juni diskutierten über 1000 Branchenvertreterinnen und -vertreter in der Halle 550 in Zürich Oerlikon die aktuell brennendsten Fragen der Branche. Zahlreiche Speaker sprachen dabei über Wege, Perspektiven, Lösungen und Trends für die Zukunft. Zudem wurden im Rahmen des Anlasses **Alexandra & Reto Invernizzi vom Hotel Landgasthof Kemmeriboden-Bad als «Hotelier des Jahres»** gefeiert, und am NextGen. Hospitality Camp konnten junge Talente aus der Branche ihr Know-how unter Beweis stellen. HotellerieSuisse zieht eine positive Bilanz zum gelungenen Beherbergungskongress.

Während zwei Tagen thematisierten Entscheidungsträgerinnen und Meinungsmacher der Branche am Hospitality Summit Wege, Perspektiven, Lösungen sowie die Trends der Zukunft. Der Beherbergungskongress wurde von HotellerieSuisse initiiert, und von einer breiten Trägerschaft unterstützt. Der Anlass steht unter dem Patronat vom SECO. Durch das Programm führte das Moderationsduo Maria Victoria Haas und Roman Mezzasalma.

Am Hospitality Summit traten 91 hochkarätige Rednerinnen und Redner anlässlich von insgesamt 14 Podiumsdiskussionen, vier Referaten und zwölf Expertentalks auf. Daniel Büchel, Vizedirektor des Bundesamtes für Energie (BFE), sprach in seinem Referat über die Energiezukunft der Schweiz, die Vision des BFE für 2050 und die direkten Folgen für die Beherbergungsbranche. Harry Gatterer, Geschäftsführer des Zukunftsinstitut, referierte darüber, was Zukunft heute bedeutet und wie wir trotz turbulenten Zeiten vorankommen. In seinen Ausführungen wies er darauf hin, dass es vor allem

essenziell ist, «aus der linearen Denkweise rauszukommen und Zusammenhänge zu erkennen. Kontext zwischen verschiedensten Themen herleiten zu können, wird in Zukunft immer mehr an Bedeutung gewinnen.»

Auch Dietmar Dahmen gewährte Einblick in künftige Entwicklungen und spannte dabei den Bogen zur Schweizer Tourismus- und Beherbergungsbranche: «Als Hotelier oder Hotelière muss man sich dem Umfeld konstant anpassen, denn Trends wie Digitalisierung oder Nachhaltigkeit machen vor keiner Branche Halt.» Weiter sagte der Zukunftsexperte, Autor und Visionär: «Wandel bedeutet für mich, Altes mutig zurückzulassen. Dieser Wandel braucht Kraft, was die Beherbergungsbranche jedoch mitbringt». Die Gestaltung der Zukunft beschäftigt HotellerieSuisse ebenfalls. Der eigens dafür ins Leben gerufene Hospitality Booster verfolgt das Ziel, neue Dienstleistungen, Produkte, Prozesse oder Geschäftsmodelle proaktiv und mit hohem Nutzen für die gesamte Beherbergungsbranche umzusetzen.

Duncan O'Rourke, CEO Northern Europe bei Accor und Roland Fasel, COO Aman Group, erläuterten im Interview, was sie an unserer Branche fasziniert. Dabei zeigten sie auch auf, was es aus ihrer Sicht für eine zeitgemässe Führungskultur braucht, wie sich Veränderungen auf die Unternehmensentwicklung auswirken und wie sie die Zukunft der Hotellerie sehen. Den Abschluss des Hospitality Summits machte Bernhard Heusler. In seinem Referat sprach der Fussballexperte und Unternehmer über gelebtes interkulturelles Management, wertschätzende Führung und Teamwork.

Im Rahmen der Abendveranstaltung des Hospitality Summits wurde der Preis «Hotelier des Jahres» verliehen. Dieser Award zeichnet seit 2015 Persönlichkeiten aus, die ihren Betrieb über Jahre erfolgreich positioniert und geführt haben und dadurch einen wichtigen Beitrag für die gesamte Branche geleistet haben. **Alexandra & Reto Invernizzi vom Hotel Landgasthof Kemmeriboden-Bad** durften den Preis unter grossem Applaus entgegennehmen. Das Hotelier-Paar, das den Betrieb bereits in sechster Generation führt, freute sich sichtlich: «Es erfüllt uns mit Ehrfurcht, diese Auszeichnung in Anwesenheit so vieler gestandener Hoteliers und Hoteliären entgegennehmen zu dürfen», sagte Reto Invernizzi bei der Preisübergabe.

Im NextGen. Hospitality Camp arbeiteten 20 kreative Köpfe der nächsten Generation während fünf Tagen an mehreren Projekten. Am Hospitality Summit vermittelten sie einen Einblick in ihre Lösungsansätze, berichteten von ihren Erfahrungen und sprachen darüber, was sie motiviert und wie aus einer Aufgabe eine innovative Idee und schliesslich ein erfolgreiches Konzept entsteht.

Rund 150 Delegierte sowie Partner und weitere Gäste trafen sich am Hospitality Summit zur Sommer-Delegiertenversammlung. Die Delegierten haben dabei den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2021 verabschiedet und eine Statutenrevision sowie die Anpassung des Mitgliederbeitrags- und Dienstleistungsreglement beschlossen.

Über 1000 Branchenvertreterinnen und -vertreter trafen sich am Hospitality Summit in Zürich Oerlikon. «Wir freuen uns, die Branche während zwei Tagen zusammengebracht zu haben, um gemeinsam in verschiedensten Gefässen die aktuell brennenden Themen zu diskutieren», sagte Claude Meier, Direktor von HotellerieSuisse und zieht eine positive Bilanz über den Anlass: «Der Hospitality Summit war ein voller Erfolg! Als Verband, der sich Vernetzung im Kontext von Innovation und Digitalisierung auf die Fahne geschrieben hat, sind wir stolz, einen Kongress entwickelt zu haben, der nicht zuletzt auch symbolisch für den starken Schweizer MICE-Tourismus steht.»



Platten- & Naturstein-Ausstellung in Klosters

Winkelstrasse 7, Klosters Platz

**Keramik, Mosaik, Marmor,
Granit, Dünnschiefer Steinfurniere**

Beratung nach tel. Vereinbarung
081 422 26 90

Gebr. Schmid AG Klosters

Plattenbeläge
Guaweg 3, 7252 Klosters Dorf



ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG

Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - info@elektro-partner.ch - www.elektro-partner.ch

A-Z

Bettwarencenter⁺

Grosse Ausstellung: Technogel-
Matratzen, Boxspringbetten,
Bettwäsche, Duvets und Kissen
Schlafberatung in der Region!



Ausserhalb der Öffnungszeiten gerne
Terminvereinbarung: 079 221 36 04

Christian Flöss berät Sie an der
Talstrasse 25 in 7270 Davos Platz.



Technogel®



ab 19. Juli: MO – MI 13.30 bis 18.30 Uhr

Alpenschick-Kosmetik
Geniessen Sie Alpenwellness auf 1110 m ü. M.

Alpenschick-Kosmetik
Fabienne Benz
Plaus 12
7241 Conters



www.alpenschick-kosmetik.ch
info@alpenschick-kosmetik.ch

081/ 332 25 21





Links: Die Mini-Unternehmung Regio mit CEO Philemon Nüesch (CEO), Semjon Pekari (CFO), Kristian Grizelj (CMO) und Micha Schäfli (CPO) zusammen mit Coach Antje Reyher im Hauptbahnhof Zürich. – Rechts: Die Produkte von «Regio».



Schierser Mini-Unternehmung Regio am nationalen YES-Finale in Zürich

S. Die Mini-Unternehmung Regio hat sich in der Mittelschule von Schiers gebildet und wertvolle Erfahrungen gesammelt. In die Entwicklung ihrer speziellen Joghurts haben die vier Jungs Micha Schäfli, Kristian Grizelj, Semjon Pekari und Philemon Nüesch rund 100 Stunden investiert. Als Coach stand ihnen Wirtschaftslehrerin Anje Reyer zur Seite. Die Qualifikation fürs nationale YES-Finale im Hauptbahnhof Zürich war schon ein

erster Erfolg, konnten sie doch ihre Produkte einem grösseren Publikum sowie einer gestrengen Jury präsentieren. Aber diese Jury setzte die Hürden hoch an, so dass es nicht bis zur «Company of the Year» reichte. Aber dafür waren die Erfahrungen in Zusammenhang mit diesem ersten Schritt ins Unternehmertum umso reicher. Von den 250 produzierten Joghurts werden die letzten Exemplare übrigens im Spar und im Volg verkauft.



Herzliche Gratulation zum 60. Hochzeitstag

Doris und Erich Lüscher, Saas, haben am 2. Juni ihren 60. Hochzeitstag gefeiert. Wir gratulieren nachträglich herzlich zu diesem nicht alltäglichen Feiertag und wünschen für die Zukunft Gesundheit, Glück und viel Liebe. Der gebürtige Aargauer Erich Lüscher, ein Chemiker, hat vor 49 Jahren die Kübliser Drogerie Parsenn und wenig später das Unternehmen Parsenn Produkte AG gegründet. Parsenn Produkte ist bekannt für Kosmetik (Tal-Handcrème & Lavilin Deo) und Medizintechnik.

J. Die Wunden sind gelect, mit einem neuen Trainer wollen die Iron Marmots wieder zurück in die NLB. Mit dem gebürtigen Tschechen Radomir Malecek haben die Verantwortlichen einen Wunschkandidaten gefunden.

Malecek weiss, wie man ein Top-Team formt, in fünf Saisons beim Damen NLA Team Burgdorf Wizards hat er dies eindrücklich unter Beweis gestellt. Daraufhin folgte der Anruf vom Serienmeister Kloten Dietlikon Jets (damals noch UHC Dietlikon). Diese Liebe erlosch schon nach einer halben Saison, und er zog sich aus dem Trainer-Amt zurück. Von da an war der Name Malecek allgegenwärtig in der Unihockeyszene und einige Sportchefs in der Umgebung hatten ihn im Notzibuch rot angestrichen. Oft wurde er kontaktiert von verschiedenen Vereinen aus der Region Huttwil, allerdings reizte ihn kein

Radomir Malecek ist der neue Cheftrainer bei den Iron Marmots



Mit Trainer Radomir Malecek wollen die Iron Marmots zurück in die NLB.

Anruf so sehr wie der aus dem Landwassertal

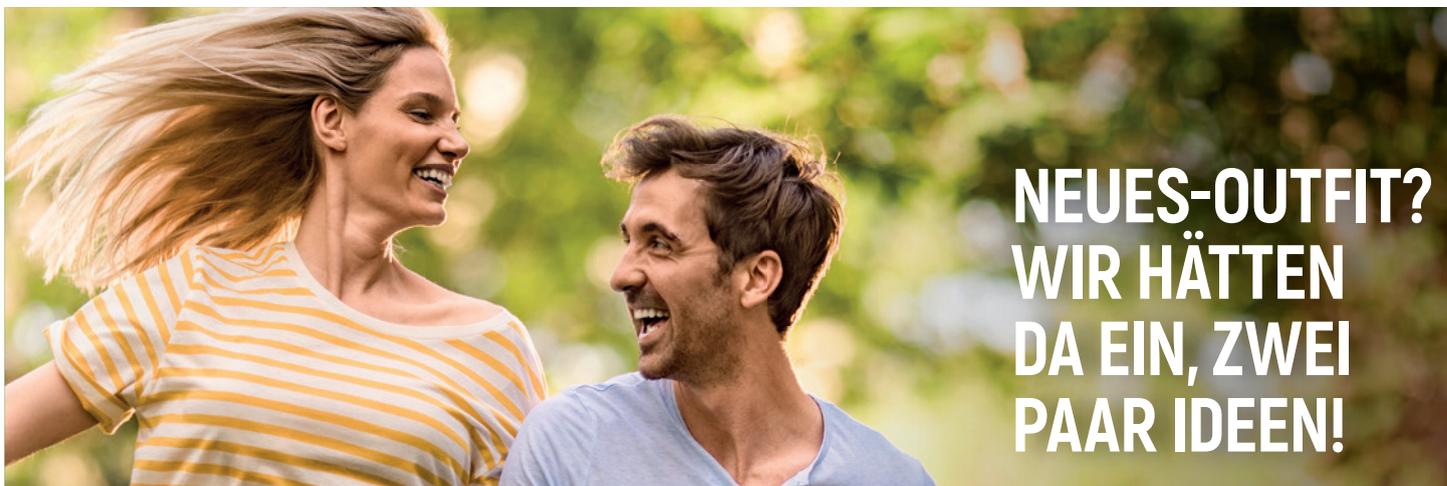
«Wir waren oft in Davos bei meinem Freund und ehemaligen Marmots Trainer Martin Vladar. Wir fühlten uns bei jedem Besuch sehr wohl. Die Landschaft ist unglaublich schön, und ich freue mich jetzt schon auf den Winter, da wir den Schnee lieben», schwärmt der gebürtige Tscheche. «In Huttwil gab es selten Schnee, und dieser war nach wenigen

Stunden bereits wieder weg. Man konnte den Schnee nicht wirklich geniessen.»

Bevor er das Traineramt bei den Wizards übernahm, war Malecek noch als Spieler bei Floorball Fribourg und dem UHC Black Creek Schwerzenbach tätig. Auch für die tschechische Nationalmannschaft stand er im Kader und bringt somit einen gut gefüllten Rucksack mit zu den Marmots.

Dass der Druck zu hoch sein könnte, da die Marmots direkt wieder in die NLB zurück möchten, bereitet Malecek keine Sorgen: «Die Verantwortlichen wissen, dass wir ein neues Team mit einem neuen Trainer haben, wir müssen uns zuerst finden und uns während der Saison steigern. Sobald die Playoffs beginnen, müssen wir bereit sein», meint Rado zu seiner neuen Aufgabe.

Die Marmots erwarten Rado und seine Familie im August in Davos und freuen sich auf die Zusammenarbeit.



NEUES-OUTFIT?
WIR HÄTTE
DA EIN, ZWEI
PAAR IDEEN!

LUST AUF SCHÖNE SCHUHE®

234-21-0026 Mephisto Allrounder
129.⁹⁰



252-41-0031 Mephisto
149.⁹⁰



303-37-0009 Lowa
189.⁹⁰



303-40-7023 Fretz Men
149.⁸⁰



DEGIACOMI

SCHUHMODE

— SEIT 1919 —

Promenade 79 · 7270 Davos
Tel. 081 420 00 10 · degiacomi.ch



Weitere Filialen in:
Bonaduz
FLIMS
THUSIS
Chur



Shoppen online?
degiacomi-schuhe.ch

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg! – täglich auf www.gipfel-zeitung.ch

Ihre Gipfel Zytig



Astrid Heinrich
1. Juni



Christoph Marty
1. Juni



Jhinalyn Villote
1. Juni



Reto Branger
1. Juni



Roger „Steini“ Steiner
1. Juni



Michaela Schorro
1. Juni



Fabian Fingerhuth
2. Juni



Josef Marha
2. Juni



Geoff Richards
2. Juni



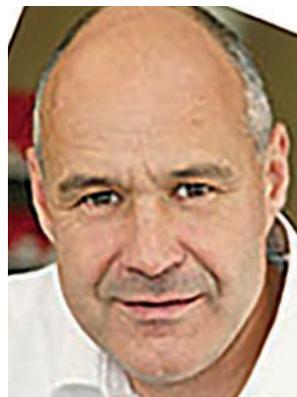
Gian Häne
3. Juni



Iris Hoffmann-Stiffler
3. Juni



Johnny Henderson
4. Juni



Philippe Untersander
4. Juni



Urs Von der Crone
4. Juni



Wädel Dürst
4. Juni



Jürg Zürcher
5. Juni



Andrea Engler
5. Juni



Daniel Schmutz
5. Juni



Joeri Schwärzel
5. Juni



Istvan Kovac
6. Juni

**Lust auf ein Barbecue?
...unsere Feuerschale wird
jeden Donnerstagabend
bei schönem Wetter eingeheizt!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Gastgeber:
Marco Goerg und Paula Vetter
mit dem Schlössli-Team
7212 Seewis Dorf

081 307 54 00
info@scesaplana.ch
www.scesaplana.ch




Hard Rock HOTEL DAVOS

**LIVE MUSIC SESSIONS
JUNE 2022 HIGHLIGHTS**

Live Gigs Every Weekend

03.06. CHUS Y CO.
LATIN | BLUES

04.06. ROLLING ROCKS
ROLLING STONES TRIBUTE

10.06. HÖUDI & THE FUNFAIR DUDEZ
ROCKABILLY | MUNDART

11.06. SOUNDDOCK
ROCK COVERS

17.06. FAT WALLET
BLUES | CLASSIC ROCK | COVERS

18.06. DIAMONDS OF ROCK
ACOUSTIC ROCK

24.06. HARDROAD
SOUTHERN ROCK | BLUES HARD ROCK

25.06. BONNIE
SWISS VINTAGE ROCK

FREE ENTRY

Stay Tuned

HARD ROCK HOTEL DAVOS
Tobelmühlestrasse 2 | 7270 Davos

info@hrhdavos.com
+41 81 415 16 00



All upcoming events on www.hrhdavos.com



*Golfen am Mehr.**

Schnupperkurse Golf4any1

Möchten Sie das Golfen gerne mal ausprobieren? Für unsere Schnupperkurse benötigen Sie weder Vorkenntnisse noch Golfausrüstung. Interesse genügt. Unsere Golflehrer führen Sie in entspannter Atmosphäre die Grundlagen des Golfspiels ein.

Die Schnupperkurse finden jeweils am Freitag ab 18 Uhr statt (bis Ende September).
Teilnahmegebühr CHF 25.- pro Person.

Mehr* Informationen und Anmeldung beim Golf Club Davos. Telefon 081 416 56 34. info@golfdavos.ch

**Ihre Gipfel Zytig – seit 29 Jahren
die farbigste Zeitung Graubündens**

Andreas Kohne neuer Leiter des kant. Hochbauamts

St. Die Regierung hat den 50-jährigen Andreas Kohne zum neuen Kantonsbaumeister und damit zum Leiter des kantonalen Hochbauamts gewählt. Er tritt die Nachfolge von Markus Dünner an, der nach langjähriger Tätigkeit als Amtsleiter in Pension geht.



Andreas Kohne verfügt über ein Diplom (Master) der ETH Zürich in Architektur und über ein Certificate of Advanced Studies (CAS) in Leadership und Governance der Universität Zürich. Aktuell erwirbt er an der Universität Zürich ein CAS in Urban Management, das den Fokus auf die Immobilien-, Gebiets- und Stadtentwicklung legt. Nach mehrjähriger Projektarbeit bei zwei grösseren Schweizer Architekturbüros ist Kohne seit 2007 als selbständiger Architekt und Fachautor sowie seit 2017 als Leiter Studierendenwesen Architektur an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) tätig. Andreas Kohne war Oberassistent und Lehrbeauftragter für Entwurf und Konstruktion an der ETH Zürich und doziert aktuell Konstruktionsgeschichte an der Universität Liechtenstein.

Das Hochbauamt vertritt als Baufachstelle des Kantons die Interessen des Kantons als Immobilieneigentümer und Immobilienbesitzer oder als Bauherrschaft und ist verantwortlich für alle Leistungen des Immobilienmanagements. Dieses umfasst die Strukturierung des Immobilienportfolios, die Planung, Realisierung und Bewirtschaftung von Immobilien sowie Beratungen. Darüber hinaus leistet das Hochbauamt wichtige Beiträge zur Planungs- und Baukultur im Kanton und treibt Innovationen in den Bereichen des nachhaltigen Bauens und der digitalen Transformation im Bauwesen voran. Gesamthaft obliegt dem Amt die Verantwortung über rund 500 Liegenschaften.



Michael Roth (li.) und Dario Castagnoli in der Repower-GL.

Die Repower-Geschäftsleitung ist wieder komplett

Bi. Die Geschäftsleitung von Repower ist mit zwei ausgewiesenen Fachleuten verstärkt worden. Michael Roth verantwortet den Geschäftsbereich Produktion & Netz, Dario Castagnoli übernimmt den Geschäftsbereich Trading & IT.

Die Geschäftsleitung von Repower ist ab sofort wieder komplett und setzt sich wie folgt zusammen: Roland Leuenberger, CEO; Dr. Lorenzo Trezzini, CFO (Leiter Finance & Services); Fabio Bocchiola, Leiter Italien; Michael Roth, Leiter Produktion & Netz; Dario Castagnoli, Leiter Trading & IT.

Komplettiert wurde die Geschäftsleitung von Repower durch **Michael Roth (47) und Dario Castagnoli (46)**. Michael Roth verantwortet neu den Geschäftsbereich Produktion & Netz. Der gebürtige Solothurner war zuvor Direktor der Engadiner Kraftwerke. Bei den Engadiner Kraftwerken trug Michael Roth die Verantwortung für die Stromversorgung im Unterengadin und den wirtschaftlichen Betrieb der Wasserkraftanlagen mit einer jährlichen Energieproduktion von rund 1500 GWh. Zudem ist er Geschäftsführer des Gemeinschaftskraftwerks Inn. Michael Roth ist diplomierter Elektroingenieur ETH mit einem Nachdiplomstudium in Betriebswirtschaft und Management.

Dario Castagnoli übernimmt bei Repower den Geschäftsbereich Trading & IT. Der gebürtige Italiener arbeitete zuletzt in der Geschäftsleitung des international tätigen Energieunternehmens Nexus Energia, wo er für Energiemanagement, Handel und erneuerbare Energien verantwortlich war. Dario Castagnoli besitzt einen Master in Electrical Engineering der Universität Pavia und ein MBA des Instituts for Management Development IMD in Lausanne.

Geboren 1952

**Das 70er-Jahrgangstreffen • das Treffen der Legenden
am 1. Oktober 2022 in Davos-Klosters**

Alle mit Jahrgang 1952 sind herzlich
willkommen! Anmeldungen bitte bis 31. Juli 22 an

r.sprecher@el-group.ch

Wo? Was? Wann? TOP-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Gratis für Inserenten

- Hinweis an info@gipfel-zeitung.ch und Betrag überweisen

Fr. 10.6.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos: «Höudi & The Funfair Dudez» (Rockabilly/Munda)

Fr. 10.6.

Heute Freitag startet das 4-Sterne superior Boutique-Hotel Vereina Klosters in die Sommersaison

Sa. 11.6.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos: «Sounddock» (Rock, Covers)

Sa. 11.6., 12:00 bis 15:00

«Davos I (s)st Rosarot» auf dem Arkadenplatz

Fr. 17.6., ab 14:00

Internationaler Tag des Yogas: Die Indische Botschaft lädt zum Yoga-Event beim Strandbad Davos

Fr. 17.6.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos: «Fat Wallet» (Blues, Classic Rock, Covers)

Fr. 17.6., ab 19:00

Freitags-Party im Parsenn-Gada, Davos Dorf: Heute Tanzabend mit DJ Edelweiss (Schlager, Country)

Sa. 18.6.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos: «Diamonds of Rock» (Acoustic Rock)

Fr. 24.6., ab 19:00

Freitags-Party im Parsenn-Gada, Davos Dorf: Heute Zillertaler-Abend, da Zillertaler & die Geigerin

Fr. 24.6.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos: «Hardroad» (Southern Rock, Blues, Hard Rock)

Sa. 25.6.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos: «Bonnie» (Swiss Vintage Rock)

Sa. 25.6., ab 11:00

Grill & Bier: Degustieren im Genussmarkt von graubündenVIVA, Jenaz, regionale Produkte und Produzenten kennenlernen, von 11 bis 17 Uhr.

11. Juni: Pflanzen auf dem Arkadenplatz

P. «Sana Giardin» macht mit «GreenUp» gemeinsame Sache: Am Samstag, 11. Juni, von 12 bis 15 Uhr, werden auf dem Arkadenplatz Jung-Pflanzen mit folgendem Ziel angeboten. Setzlinge aus dem Saaser Gewächshaus von «Sana Giardin» sowie weitere lokale Bio-Setzlinge zu verkaufen und das Wissen teilen rund um lokale Ernährungskreisläufe und Biodiversität. Einladung an alle, vorbeizukommen, um Setzlinge zu kaufen, aber auch um übriggebliebene Pflanzen, Ableger, Saatgut, Setzlinge und Töpfe zu tauschen. Alle sind im Rahmen des Events «Davos I(s)st Rosarot» vor Ort und pflanzen auch grünes Gemüse und Kräuter in Hochbeete, die auf dem Arkadenplatz wachsen bis zum Event im September, «Davos I(s)st Grün».

Trefferiches Einfrau-Tastenkabarett mit Esther Hasler in Grüşch

G.Fr. Kaum hat sie begonnen, ist sie auch schon wieder zu Ende, die im Januar gestartete nach-pandemische Theatersaison 2021/22 im Kulturhaus Rosengarten in Grüşch: am Freitag, 10. Juni, ist als letzte Vorstellung vor der Sommerpause Esther Hasler zu erleben, mit ihrem fünften Einfraustück «Wildfang» (Beginn um 20:20 Uhr). Darin zieht die Klavierkabarettistin doppelbödig und hinter-sinnig vom Leder, mit subtiler Komik, berührendem Gesang, virtuos-poetischem Piano und luzider Wortakrobatik in Bühnendeutsch und vielfarbigem Esperanto aus Weltsprachen und Provinzdialekten. Esther Hasler bestätigt einmal mehr ihren Ruf als Spezialistin für satirische Punktlandungen und bringt mit Charme und Scharfsinn ein Quäntchen



Die Musikkabarettistin Esther Hasler präsentiert im Kellertheater Rosengarten in Grüşch ihr Programm «Wildfang».
(Foto Christoph Holgné)

Clarsicht ins undurchschaubare Alltagsstreiben.

Tickets sind online unter kulturhaus-rosengarten.ch erhältlich, Abendkasse ab 19:30 Uhr.

Tratza-Beizli Pany

Sommersaison 24. Juni - 28 Oktober

079 786 53 61 // hj.mathis@tratza.ch

www.tratza.ch

Die «Gipfel Zeitung» sagt,
Was, Wann, Wo stattfindet
in der Gipfel-Region!

Megatrend Nachhaltigkeit

Die Erwartungen der Konsumenten

V.Kl. Trotz der vielfältigen globalen Herausforderungen ist das Thema Klimawandel nicht in den Hintergrund gerückt. Im Gegenteil: Das Nachhaltigkeitsbewusstsein von Konsumenten wächst stetig. Aber Konsumenten sind in ihren Erwartungen nicht homogen. GfK berichtet in der Green Gauge Segmentierung darüber, welche Zielgruppen in der Schweiz besonders für nachhaltige Produkte und ökologische Botschaften empfänglich sind.

Nachhaltigkeit erlangte in den letzten Jahren, nicht zuletzt getrieben durch die Pandemie, einen enormen Stellenwert bei den Konsumenten. Das Thema Umweltschutz hat die Menschen trotz der vielfältigen globalen Herausforderungen nicht losgelassen. Auch langfristige Daten von GfK Consumer Life zeigen, dass grosse Krisen allenfalls einen kurzfristigen Effekt auf Umweltsorgen haben. So sind trotz der Finanzkrise 2009 in Deutschland, USA und den meisten Ländern der Welt die Sorgen um die Umwelt gestiegen.

Bedürfnis nach nachhaltigen Produkten

Gerade die Corona-Pandemie hat dazu geführt, dass die Konsumenten ihre Verhaltensweisen hinterfragt haben und auch von den Unternehmen ein nachhaltiges Verhalten einfordern. Knapp drei Viertel der Schweizer Konsumenten erwarten, dass Unternehmen Massnahmen zum Schutz der Umwelt ergreifen, indem sie zum Beispiel umweltfreundliche Materialien oder Inhaltsstoffe verwenden. «Jetzt wegen der durch Preissteigerungen und Lieferengpässen geprägten Situation auf ein konventionelles, nicht nachhaltiges Produktportfolio zu setzen, wäre für Unternehmen der falsche Schritt. Hersteller und Händler sollten sich weiterhin umweltfreundlich aufstellen – das ist langfristig der richtige Weg, um am Markt erfolgreich zu bleiben», erklärt Anja Reimer, GfK-Expertin Consumer Life.

In der Schweiz wächst der bewusste Entscheid für nachhaltigen Konsum

Knapp die Hälfte der Schweizerinnen und Schweizer finden nach wie vor, dass umweltfreundliche Alternativen oft noch zu teuer sind. Jedoch hat Nachhaltigkeit nicht nur mit Entscheiden für den Konsum, sondern auch einem bewussteren Konsum bzw. Konsumverzicht zu tun, d.h. weniger zu konsumieren, dafür nachhaltigere Kaufentscheidungen zu treffen. **So geben 71 Prozent der Schweizerinnen und Schweizer bereits an, nur das zu kaufen, was sie wirklich brauchen, um Verschwendung zu reduzieren.** Ein Drittel zieht es vor, weniger, dafür hochwertigere Artikel (in den Bereichen Kleidung, Technologieprodukte usw.) zu besitzen. «Möglicherweise geben die unterbrochenen Lieferketten und die mangelnde Verfügbarkeit von Produkten hier einen zusätzlichen Impuls, wenn man einmal gezwungen wird, eine gewisse Zeit auf bestimmte Produkte verzichten zu müssen, vielleicht Produkte länger zu nutzen als ursprünglich geplant oder auch durch second-hand oder refurbished Produkte zu ersetzen.», vermutet Anja Reimer.

Interessant ist jedoch, dass bei allem Umweltbewusstsein

27 Prozent der Schweizer Bevölkerung gerne mehr für die Umwelt tun würden, aber nicht wissen, wie. Dies bietet Unternehmen die Chance, näher an ihre Zielgruppe zu treten, indem sie zum Beispiel mit Apps, mit Infos auf der Website oder in der Werbung aufzeigen, wie man umweltfreundliche Produkte erkennen kann und wie einfach umweltfreundliches Verhalten ist.

Die Konsumentengruppe Glamour Greens zeigt ihr ökologisches Handeln nach aussen

Nicht alle Schweizer Konsumenten und Konsumentinnen sind gleich um die Umwelt besorgt. GfK hat im Rahmen der Green Gauge Segmentierung fünf Segmente identifiziert, die sich durch unterschiedliche Einstellungen und Verhaltensweisen im Bereich der ökologischen Verantwortlichkeit unterscheiden.

In der Schweiz fallen je 30 Prozent auf die Segmente «Green in Deed» und «Glamour Green» – das sind somit knapp zwei Drittel der Schweizer, die diesen beiden – am stärksten für die Umwelt engagierten - Segmenten zugeordnet werden können.

Personen des Segments «Green in Deed» sind die Aktivsten im Denken und auch im Handeln: Ihnen liegt die Umwelt stark am Herzen, und sie sind bereit, Zeit und Energie zu investieren, um das zu tun, was nötig ist, um zu helfen. **Die Schweiz hat den grössten Anteil dieser Personengruppe in ganz Europa.** Dieses Segment hat klare Erwartungen an ein umweltfreundliches Verhalten der Unternehmen, ist aber auch bereit, selbst viel beizutragen und daher stets empfänglich für neue Anregungen.

Die Gruppe der «Glamour Greens» setzt sich ebenfalls stark für die Umwelt ein, und zeigt ihre umweltfreundliche Verhaltensweisen und Einkäufe dann auch gern nach aussen. Sie sind technikaffin und aktive Nutzer sozialer Medien und können auf diesem Weg besonders gut angesprochen werden. Die Kommunikation muss jedoch authentisch und glaubwürdig sein, ein Greenwashing wird rasch durchschaut. Glamour Greens sind besonders empfänglich für einfache, bequeme Lösungen, die sich leicht in den Alltag integrieren lassen.

GfK Green Gauge Segmentierung gibt Auskunft darüber, welche Zielgruppen für nachhaltige Produkte und grüne Botschaften besonders empfänglich sind. Umfassende trend- und datenbasierte Infos zu den einzelnen Segmenten ermöglichen den Marketingverantwortlichen, ihre Produkt- und Kommunikationsstrategien auf die Besonderheiten dieser Zielgruppen abzustimmen – heute und auch in Zukunft. Die Besonderheit der Segmentierung ist dabei ihre globale Anwendbarkeit. Sie beinhaltet Informationen über Konsumenten in mehr als 25 Ländern. Damit ist es möglich, direkte und aussagekräftige Vergleiche zwischen einzelnen Ländern zu ziehen – so können Unternehmen feststellen, wann und wo sie ihre grünen Angebote und Marketingansätze an lokale Marktgegebenheiten anpassen müssen.

Zur Studie: Die beschriebenen Ergebnisse zum Thema nachhaltiger Konsum stammen aus einer repräsentativen Online Befragung in der Deutsch- und Westschweiz, die vom 5. bis 10. Mai durchgeführt wurde.

«Grünenfelder und Partner» gewinnt Innovationspreis

Bl. Anlässlich der Delegiertenversammlung in Klosters hat der Bündner Gewerbeverband (BGV) dem Unternehmen «Grünenfelder und Partner AG» den diesjährigen Innovationspreis verliehen. Das Ingenieur- und Planungsunternehmen aus Domat/Ems konnte im letzten Jahr sein 100-jähriges Jubiläum feiern.

In seiner Unternehmensgeschichte war das Unternehmen immer wieder gefordert neue Entwicklungen frühzeitig zu erkennen, innovativ zu bleiben und sich anzupassen. Das Unternehmen war eines der ersten Planungsbüros in der Schweiz, das mit Drohnen Vermessungen vorgenommen hat.

In dritter Generation hat Thomas Grünenfelder vor über 30 Jahren den Familienbetrieb übernommen und erfolgreich weiterentwickelt. Zum Familienbetrieb dazugestossen sind in den letzten Jahren mehrere Tochterbetriebe und Beteiligungen im In- und Ausland. Das Unternehmen ist einerseits in klassischen Geschäftsbereichen wie Ingenieurbau und Ingenieurvermessung tätig. Andererseits ist es auch mit modernen Angeboten wie 3D-Mapping, Laserscanning to BIM und Drohnenvermessungen auf dem Markt präsent. Zudem hat sich Grünenfelder und Partner in den letzten Jahren auf Angebote für Gebirgsregionen spezialisiert und bietet unter anderem automatisierte Seilprüfungen für Bergbahnen an, wie auch das Monitoring von natürlichen und baulichen Veränderungsprozessen an.

Innovativ in einer langen Tradition verankert

«Traditionell innovativ» bezeichnet sich der Innovationspreisträger selber. Gemäss



Bild von links: Jan Koch, Thomas Grünenfelder, Viktor Scharegg bei der Übergabe des Innovationspreises 2022.

Jan Koch, Vizepräsident des BGV, der in Klosters die Laudatio gehalten hat, «ist das Unternehmen Grünenfelder ein Vorzeigebeispiel, wie innovativ KMU's im gewerblichen Umfeld in Graubünden seit Jahrzehnten unterwegs sind». Innovation findet nicht nur bei Start-up's und Industriebetrieben statt, sondern bei zahlreichen KMU's im Kanton. Gemäss Koch sind diese Unternehmen der grossen Öffentlichkeit nicht bekannt, obwohl sie in ihren Nischen teilweise Marktführer sind. **Ein innovatives Unternehmen hat einen langfristigen Horizont, entwickelt sich laufend weiter, denkt strategisch und erschliesst immer wieder neue Geschäftsfelder.** Die technologischen Treiber der Digitalisierung wie Datenmanagement, Sensorik und neue Vermessungstechniken hat Grünenfelder frühzeitig eingesetzt. Dadurch hat das Unternehmen auch Aufträge in Südamerika und in diversen Ländern Europas im 3D-Mapping und im Vermessungsbereich erhalten. Im Bereich der Tunnelvermessung gehört Grünenfelder zu den Besten in Europa und zeigte sich unter anderem in einer ARGE für die

Bauherrenvermessung am Gotthard-Basistunnel verantwortlich. Das Bauen und die Sicherung von Bauten und Anlagen im Gebirge bringt angesichts der Klimaerwärmung grosse Herausforderungen mit sich. Dabei ist die Beobachtung von Veränderungen von Infrastrukturen oder des Geländes zentral. Der diesjährige Innovationspreisträger des BGV bietet auch in diesem zukunfts trächtigen Geschäftsfeld bereits seit 20 Jahren seine innovativen Dienstleistungen an.

Gewerbeverband mit erfolgreichem Jahr 2021

An der Delegiertenversammlung in Klosters vor 140 Delegierten und Gästen wurde die Jahresrechnung und der Jahresbericht des Bündner Gewerbeverbands genehmigt. Die Corona-Pandemie hat auch die Arbeit des BGV im letzten Jahr beeinflusst. Der BGV konnte sich in dieser schwierigen Zeit mit anderen Wirtschafts- und Branchenverbänden zugunsten seiner über 6000 Mitgliedern einsetzen. Der Direktor des BGV, Maurus Blumenthal zeigte

sich im Jahresrückblick erfreut und stolz, dass trotz den damaligen Umständen die Berufsausstellung «Fiutscher» im letzten November erfolgreich durchgeführt werden konnte. Die Berufsbildung sei ein zentraler Grundstein für die wirtschaftliche Entwicklung des Kantons. Sorgen bereite ihm der Arbeitskräftemangel, wo es aber keine simplen Lösungen gebe. Wichtig sei, dass die Fesseln aus Bundesbern, die die Entwicklung des Kantons bereits jetzt stark hemmen, nicht noch weiter zunehmen würden, insbesondere in der Raumplanung.

BGV-Präsident Viktor Scharegg ging in seiner Rede auf die vergangenen Bündner Wahlen ein. Er zeigte sich sehr erfreut, dass zahlreiche Personen aus den Gremien des BGV in den Grossen Rat gewählt wurden. Unternehmerinnen und Unternehmer selber können die Anliegen der KMU und des Gewerbes in der Politik am besten einbringen. Weiter zeigte der Präsident Scharegg, der Inhaber einer Gebäudetechnikfirma ist, anhand eines Beispiels beim Ersatz einer Ölheizung zu einer Luftwasserwärmepumpe auf, wie überbordend die Bürokratie sei. Gemäss Scharegg «sei beim Bürokratieabbau in Graubünden auf Kantons- und Gemeindeebene noch viel Luft nach oben.»

Über die Grünenfelder und Partner AG: Die Grünenfelder und Partner AG ist ein traditionsreiches Unternehmen in den Bereichen Vermessung, Ingenieurbau, Planung und Ingenieurvermessung. Seit 1921 vertrauen öffentliche und private Auftraggeber auf die Kompetenz ihrer Ingenieure, Geometer und Planer. Im interdisziplinären Team mit 51 Mitarbeitenden erarbeiten sie massgeschneiderte, nachhaltige und innovative Lösungen. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Domat/Ems. Im Jahr 2016 erfolgte die Erweiterung nach Cazis und Domleschg.

Hitsch Bärenthaler's Schnellschüsse

**Voll Krass
Einmal nackig
durch die
Brennesseln
flitzen.
Affenpocken
4 Wochen Urlaub**

Nenn mich altmodisch



**aber ich bin froh, dass
meine Mutter eine Frau war.**

Mein Frauenarzt
hat mich auf der
Straße erkannt.

Du solltest
längere Röcke
tragen...



Hitsch Bärenthaler's Schnellschüsse



GastroSuisse: Mit 5 Punkten gegen den Fachkräftemangel

P. GastroSuisse präsentierte an seiner 131. DV in St. Gallen einen 5-Punkte-Plan, wie das Gastgewerbe wieder zu mehr Fachkräften kommen soll. Die über 200 Delegierten begrüßten die Massnahmen. Beim anschliessenden Gala-Abend verlieh der Branchenverband im Beisein von Bundesrat Ueli Maurer zum zweiten Mal die «Flamme de l'accueil». Geehrt wurde damit der Spitzenkoch Franck Giovannini für seine Verdienste im Schweizer Gastgewerbe.

Casimir Platzer, Präsident von GastroSuisse, führte durch das dicht befrachtete Programm der 131. Delegiertenversammlung des Branchenverbandes. Mehr als 200 Delegierte aus allen Landesteilen fanden sich in der Olma-Halle ein. Im Fokus stand insbesondere das Thema Fachkräftemangel. Platzer betonte, dass der Mangel an qualifizierten und gut ausgebildeten Mitarbeitenden kein neues Phänomen sei, die Pandemie habe ihn aber aus verschiedenen Gründen akzentuiert. «Um diese Herausforderung zu lösen, muss die ganze Branche zusammenstehen und anpacken», sagte Platzer.

GastroSuisse hat im Hinblick auf die Versammlung vorgelegt. So präsentierte der Direktor des Branchenverbands, Daniel Borner, einen 5-Punkte-Plan, wie dem Fachkräftemangel entgegen gewirkt werden soll:

1. Förderung des Branchen- und Berufsimages
2. Gezielte Unternehmerschulung auf den Themen Führung und Wertschätzung
3. Sicherstellen des beruflichen Nachwuchses
4. Nachqualifizierung von Branchen-Quereinsteigern
5. Attraktivitätssteigerung bei den Anstellungsbedingungen

«Wir müssen die Attraktivität unserer Berufsbilder und unserer Branche steigern», forderte Borner. Ebenso wichtig sei es, Unternehmerinnen und Unternehmer für die Herausforderungen in der Personalführung zu sensibilisieren. «Denn die Ansprüche und Erwartungen der jungen Generationen haben sich gewandelt», sagte er.

Der 5-Punkte-Plan sieht ferner vor, dass die Attraktivität der Ausbildungsplätze gesteigert wird und dass es genügend davon gibt. «Wir müssen die jungen Leute wieder vermehrt für unsere interessanten Berufe gewinnen können», erklärte Borner. Der Branchenverband möchte darüber hinaus die bereits bewährten Ausbildungsangebote für Quereinsteiger und

fremdsprachiges Personal stärker fördern.

Die Anstellungsbedingungen sind ebenso Teil des 5-Punkte-Plans. «Sie müssen den veränderten Bedürfnissen angepasst werden», sagte Borner. Zugleich räumte er ein, dass die Kunden- und Gästewünsche die Arbeitszeiten bestimmen, die oft kritisiert werden. Es brauche daher kreative Lösungen, um Stellensuchende anzusprechen, erklärte Borner weiter. Die Umsetzung indes braucht Zeit. GastroSuisse sprach von drei bis vier Jahren, bis die fünf Punkte ihre Wirkung entfalten. Einiges sei bereits sehr konkret, anderes müsse noch konzipiert werden. Der Präsident betonte dabei, dass die Arbeit erst begonnen habe. «Wir sind gemeinsam gefordert», liess Platzer energisch verlauten und forderte, sich bei der Umsetzung zu beteiligen.

Die Delegierten, Partner und Gäste waren im Anschluss an die Versammlung zu einem Gala-Abend geladen - darunter war auch Bundesrat Ueli Maurer, der die Branche lobte: «Sie sind die Visitenkarte der Schweiz und bieten hervorragenden Service», sagte Maurer. Während der Corona-Krise habe die Bevölkerung erkannt, dass das Gastgewerbe für die Schweiz von zentraler Bedeutung sei. «Bleiben Sie mit Herzblut dabei, Sie haben einen der schönsten Berufe», so Maurer abschliessend.

Lob gab es danach auch für **Franck Giovannini**, den Schweizer Koch aus Tramelan, der die meiste Zeit seines Berufslebens im «Hôtel de Ville» in Crissier verbracht hat. Giovannini wurde vor den Augen der 600 Anwesenden mit der «Flamme de l'accueil» ausgezeichnet. «Sie sind ein Spitzenkoch, der die Tradition des Hauses von Weltruhm wahr, zugleich seinen eigenen Stempel aufdrückt und in allem stets einer der unseren geblieben ist», würdigte Casimir Platzer, Präsident von GastroSuisse. Als bekannter Drei-Sterne-Koch, Botschafter von ChefAlps, Präsident von Bocuse d'or Suisse und des Grand Prix Joseph Favre leiste er Grossartiges fürs Schweizer Gastgewerbe, führte Platzer weiter aus.

Giovannini ist damit der zweite Gastgeber, der mit dieser Flamme ausgezeichnet wurde, die mit Leidenschaft für das Gastgewerbe brennt. Dieser Preis ehrt visionäre Persönlichkeiten des Gastgewerbes, die als Botschafter der Branche im In- und Ausland wirken. 2019 wurde diese Flamme erstmals Anton Mosimann verliehen.

HotellerieSuisse sagt Ja zur AHV 21

Die Verbandsleitung von HotellerieSuisse hat an ihrer letzten Sitzung die Ja-Parole zum Reformpaket AHV 21 beschlossen, das am 25. September 2022 zur Abstimmung gelangt. Die zeitgemässe Vereinheitlichung des Referenzalters von Männern und Frauen bei gleichzeitiger Flexibilisierung sind richtige und notwendige Schritte, um das finanzielle Gleichgewicht und Leistungsniveau der AHV nachhaltig und generationengerecht zu sichern. Die Zusatzfinanzierung über die Mehrwertsteuer betrifft die Branche direkt, ist aber tragbar.

Die Zusatzfinanzierung der AHV über eine zeitlich unbegrenzte Erhöhung des Mehrwertsteuersatzes tangiert die Branche direkt. Wichtig ist für HotellerieSuisse dabei, dass der Sondersatz für Beherbergung und der beim Einkauf von Nahrungsmitteln relevante reduzierte Satz jeweils moderat um 0.1 Prozentpunkt angehoben werden. Diese Sonderbehandlung der Tourismusbranche bei der Mehrwertsteuer kennen heute fast alle Länder Europas. Sie rechtfertigt sich dadurch, dass sie

eine Diskriminierung innerhalb der Exportbranchen ausgleicht, welcher der Tourismus aufgrund seiner Standortgebundenheit unterliegt.

HotellerieSuisse begrüsst die Vereinheitlichung des Referenzalters von Frauen und Männern. Sie entspricht einem zeitgenössischen Rollenbild mit gleichen Rechten und Pflichten, entlastet die AHV jährlich um netto 1,4 Milliarden Fr. und ist ein wichtiger Schritt für eine nachhaltige und generationengerechte Finanzierung der 1. Säule. Gleichzeitig minimiert die etappenweise Angleichung von 64 auf 65 Jahre in Schritten von drei Monaten pro Jahr den Nachteil für einzelne Jahrgänge. Ausserdem sichern Ausgleichsmassnahmen für eine Übergangsgeneration von insgesamt neun Jahrgängen die Sozialverträglichkeit der Reform flexibel und je nach Ausgangslage der Betroffenen. Sie beinhalten konkret einen lebenslangen AHV-Zuschlag, tiefere Kürzungssätze für Frührentierungen sowie einen erleichterten Vorbezug ab 62 Jahre.

BOCK AUF PARTY?

FREITAGS



PARTY

AUCH DER SOMMERSTART IM GADA WIRD WIEDER MUSIKALISCH HEISS
JEDEN FREITAG: PARTY-STIMMUNG IM GADA!

FREITAG, 3. JUNI 2022, AB 19 UHR
STIMMUNGSABEND
MIT DJ EDELWEISS

mit «Unplugged»-Auftritt von Christian Junior
auf der Steirischen Harmonika.



FREITAG, 17. JUNI 2022, AB 19 UHR
TANZABEND/STIMMUNG
MIT DJ EDELWEISS

Schlager / Volksmusik / Hits
und Country u.v.m.



FREITAG, 24. JUNI 2022, AB 19 UHR
ZILLERTALER-ABEND
DA ZILLERTALER & DIE GEIGERIN

Volksmusik Pur. Bekannt aus TV
und Radio inkl. Musikantenstadl



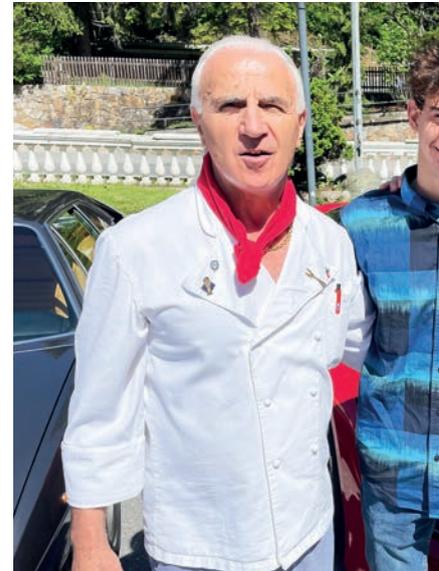
FREITAG, 1. JULI 2022, AB 19 UHR
LÄNDLERABEND
MIT ALBIG ANDERSCHT

Ländlermusik
vom Feinsten

Hotel Parsenn – Parsenn Gada
Promenade 152, 7260 Davos Dorf, Tel. 081 416 32 32, hotelparsenn.ch



Davoser Ferrari-Treffen oder die Nervosität, v über 20 Millionen Franken



Gastgeber und Mitorganisator
17-jährigen Enzo Trulli und Jo



wenn plötzlich Luxus-Karrossen im Wert von auf dem Parkplatz stehen...



Antonio Sellitto mit dem
Arno Trulli.



Der Ferrari Stradale SF90 mit einem 1000-PS und 3 Elektro-Motoren, Reichweite: 30 Km!



Take Away von asiatischen Gerichten
Voranmeldung (bis 17:00): 079 885 20 88

IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir sind stolz, Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen und Ihnen nur das Beste aus Küche und Keller anzubieten. Unsere regionale Prättigauer Küche sowie diverse asiatische Spezialitäten (wie Sushi, Sashimi, Currys etc.) werden nur mit marktfrischen Produkten und Zutaten und mit grosser Liebe von uns zubereitet.

- **Asia Abend**, jeden letzten Freitag im Monat!
- **Täglich** wechselnde Menüs im Angebot!
- **Schöner Saal** für Hochzeiten, Apéros, Partys etc.!

Wir freuen uns auf Sie!
Al und Renee Thöny
Restaurant Gotschna
7249 Serneus
081 422 14 28
althoeny@icloud.com
www.restaurant-gotschna.com



Polizei-Nachrichten

Lenzerheide: Verkehrsbehinderungen wegen Motor Classics

K. Im Raum Lenzerheide-Valbella findet vom Freitag, 10., bis Sonntag, 12. Juni, die Motor Classics statt. Vor, während und nach der Veranstaltung ist mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen.

Während der Motor Classics sind folgende Verkehrsanordnungen zu beachten:

- Am 8. und 9. sowie am 13. Juni einspurige Verkehrsführung auf der Hauptstrasse in Fahrtrichtung Chur. Alle Postautohaltstellen in dieser Richtung werden bedient. Der Verkehr in Fahrtrichtung Tiefencastel wird an diesen Tagen über die Voa davos Lai umgeleitet. Die Bushaltestellen Canols, Rothornbahn und La Riva können nicht bedient werden.

- Vom 10. bis 12. Juni komplette Sperrung der Hauptstrasse zwischen Valbella und Lenzerheide. Sämtlicher Verkehr wird auf die Voa davos Lai umgeleitet. Die Haltestellen Canols, Rothornbahn und La Riva werden an diesen Tagen nicht bedient.

- Am 10. Juni findet die Fahrzeugpräsentation von 17 bis 22 Uhr in Lenzerheide innerorts statt. Die Voa principala zwischen Aurora und Sipaway ist während dieser Zeit für den Verkehr gesperrt.

- Die Voa Sporz ist zwischen Aurora und Kirche wegen Bauarbeiten nur einspurig befahrbar. Eine Umleitung für Fahrten Richtung Tiefencastel ist signalisiert.

Bonaduz: Vermisste Frau tot aufgefunden - Zeugenaufruf

K. Am Mittwoch ist in Bonaduz eine Frau als vermisst gemeldet worden. Sie wurde am selben Tag tot in einem örtlichen Weiher aufgefunden.

Bei der Suche nach einer vermissten Frau wurden am Mittwoch beim Weiher Lag in Bonaduz persönliche Utensilien derselben und im Anschluss die leblose 39-jährige Frau gefunden. Für die Bergung standen Taucher der Kantonspolizei St. Gallen im Einsatz. Die Kantonspolizei Graubünden bittet Personen, die Angaben im Zusammenhang mit diesem Todesfall machen können, sich beim Polizeistützpunkt Beverin (Telefon 081 257 53 50) zu melden. Gemeinsam mit der Staatsanwaltschaft ermittelt die Kantonspolizei die genauen Umstände, die zum Tod der Frau führten.

San Vittore: Dumper überschlägt sich – Arbeiter leicht verletzt

K. In San Vittore hat sich am Donnerstag ein Dumper überschlagen. Der Arbeiter, der mit diesem fuhr, verletzte sich glücklicherweise nur leicht.

Der 52-jährige Portugiese führte am Donnerstag, nach 09:30 Uhr, in San Vittore mit dem Dumper Arbeiten an einem Hang bei der Strada dei Monti aus. Während einer Rückwärtsfahrt

in Richtung Tal kam das linke Hinterrad an die ansteigende Böschung, worauf sich der Dumper überschlug. Der Arbeiter wurde abgeworfen und verletzte sich leicht. Arbeitskollegen alarmierten die Rettungskräfte. Ein Team der Ambulanza del Moesano betreute den Mann und fuhr ihn zur weiteren Behandlung ins Spital nach Bellinzona.

Tujetsch: Mottbrand in Dachstock glimpflich abgelaufen

K. Am Samstagvormittag ist es in Tschamut (Gemeinde Tujetsch) zu einem Dachstockbrand gekommen. Verletzt wurde niemand.

Die Meldung über den Brand ging bei der Einsatzleitzentrale der Kantonspolizei um 10:40 Uhr ein. Die Hauseigentümer führten am Dachstock Sanierungsarbeiten aus. Der festgestellte Mottbrand unter der Dachisolation dürfte im Zusammenhang mit diesen Arbeiten entstanden sein. Die mit 14 Personen angereichte Feuerwehr Sursassiala konnte den Brand rasch unter Kontrolle bringen und löschen. Der im Dachstock entstandene Sachschaden beträgt mehrere zehntausend Franken. Die Kantonspolizei ermittelt die genauen Umstände, die zu diesem Brand geführt haben.

Samnaun: Blitzeinschlag in Dachstuhl eines Wohnhauses

K. Am Pfingstsonntagnachmittag hat in Samnaun der Blitz in ein Wohnhaus eingeschlagen. Verletzt wurde niemand.

Um 16:50 Uhr wurde während des aufgezogenen Gewitters beobachtet, wie ein Blitz in den Dachstuhl eines Wohnhauses einschlug. Einige Minuten später stieg Rauch aus dem Dachstock des betroffenen Wohnhauses hoch. Umgehend wurde die Einsatzleitzentrale der Kantonspolizei über den Blitzeinschlag informiert. Die Feuerwehr Samnaun rückte mit 30 Einsatzkräften an den Schadenplatz aus und konnte den Brandherd rasch im Dachstuhl lokalisieren und löschen. Zum Zeitpunkt des Blitzschlags befanden sich keine Personen im Gebäude. Am Wohnhaus entstand ein Sachschaden von mehreren zehntausend Franken.

Martina: Arbeiter 15 m in Schacht gestürzt und schwer verletzt

K. Am Donnerstag ist auf einer Baustelle in Martina ein Arbeiter in einen Schacht gestürzt. Dabei wurde er schwer verletzt.

Der 31-jährige Slowake führte Arbeiten auf der Baustelle des Gemeinschaftskraftwerks Inn aus. Kurz vor 8 Uhr stürzte der Mann über eine Zwischenplattform in einen total rund 15 Meter tiefen Schacht und schlug auf dem Boden auf. Dabei zog er sich schwere Verletzungen zu. Einsatzkräfte der Feuerwehr Pfunds, eines Ambulanzteams und eines Rettungshelikopters aus Österreich bargen den Verunfallten.

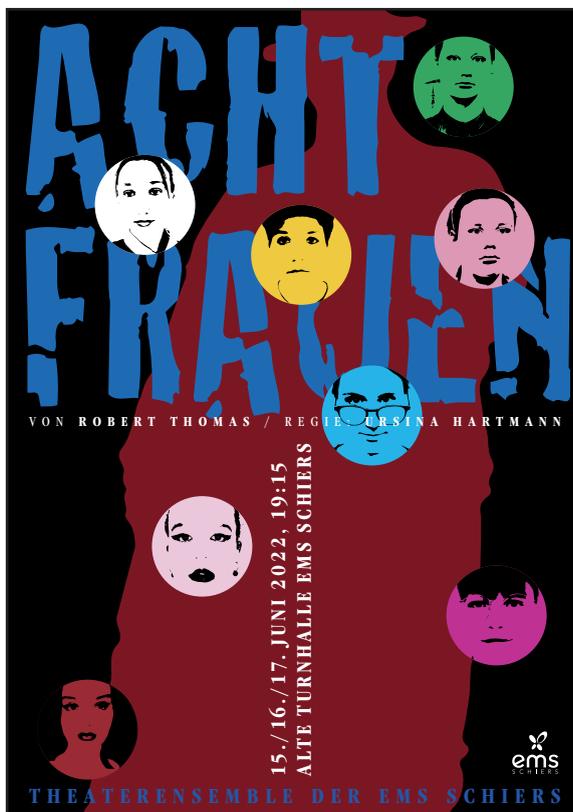
Im Theaterstück «Acht Frauen» von Robert Thomas sucht die EMS Schiers eine Mörderin

L. Satire, Sittenkomödie, Komödie der Intrigen, Kriminalkomödie, Sozialdrama: Das diesjährige Theaterstück der EMS Schiers verspricht Nervenkitzel und Amüsement. Ursina Hartmann präsentiert mit ihrer Theatergruppe «Acht Frauen» von Robert Thomas: am 15., 16. und 17. Juni, jeweils um 19:15 Uhr in der alten Turnhalle der EMS Schiers.

Weihnachten steht vor der Tür. Die Familie ist endlich wieder vereint. Doch was eigentlich ein idyllisches Familientreffen werden sollte, wird zum Kriminalfall. Der Herr des Hauses liegt erdolcht in seinem Zimmer.

Wer hat ihn umgebracht? Infrage kommt nur eine der anwesenden acht Frauen. Keine hat ein Alibi und jede ein Motiv. Die Frauen versuchen sich gegenseitig der Tat zu überführen. Acht Frauen, acht Leidenschaften und acht Geheimnisse.

In der Theatergruppe der EMS Schiers dürfen alle Schülerinnen und Schüler der EMS Schiers mitwirken. Wer einmal Blut geleckt hat, bleibt oft hängen. Nach dem Abschluss



ACHT FRAUEN

SpielerInnen:

Sarah Caluori, Enya Coray, Anja Ehninger, Lotte Adwen Ehninger, Francesca Hohl, Emilia Maxine Hollmann, Ladina Mahler, Alina Wachter, Fadry Noel Meyer(extern)

Regie / Ausstattung: Ursina Hartmann

Übersetzung: Ursina Hartmann

Technik: Joel Ritter, Marcel Lötscher, Michael Künzler

Licht / Ton: Reto Müller

Grafik: Daniel Rohner

Vorverkauf: Sekretariat EMS 081 308 04 04

Eintrittspreis: Fr. 30.--/ 18.--/ 10.-- EMS SchülerInnen

verlassen die Schülerinnen und Schüler die Theatergruppe. Sie machen Platz für die Neuen. Im Gepäck ein reicher Schatz an Bühnenpräsenz und Theatererfahrung. Die Begeisterung, die Ursina Hartmann ihren Zöglingen vermittelt, steckt an. Immer wieder kittet sie Schülerinnen und Schüler zu einer enthusiastischen Theatergruppe zusammen.

Hier spriessen Eigeninitiative, Engagement und Kreativität.

Dieses Jahr besteht die Theatergruppe der EMS Schiers aus acht Schülerinnen. **Eine magische Zahl an Weiblichkeit.** Das passende Stück hat die Schauspielerin, Regisseurin und Pädagogin schnell gefunden. «Acht Frauen» von Robert Thomas. Übersetzt hat Ursina Hartmann das Stück

selbst aus dem Französischen. Zusammen mit den Schülerinnen hat sie die Texte mündgerecht drapiert.

Das Theater findet in der alten Turnhalle der EMS Schiers statt. Die Platzzahl ist beschränkt. Reservationen werden unter 081 308 04 04 (zu Bürozeiten) entgegengenommen.

Tägliche
News
aus der
Gipfel-Region
auf

www.gipfel-zeitung.ch



Kompetenzzentrum für energiebewusstes Heizen






**„Kochen - Backen - Heizen“
Mit einem Pertinger-, Lohberger-, oder Tiba Herd**

**Beistellherde, Kombinationsherde, Einbauherde, Herdinseln,
Kompaktherde bei engen Platzverhältnissen,
Kombiherde Holz-Pellet, Zentralheizungsherde
oder als einzige Wärmequelle im Maiensäss -
von modern bis rustikal bieten die Ofen Welten Küblis.**

www.ofenwelten.ch Kantonstrasse 10, 7240 Küblis 081 330 53 22 info@ofenwelten.ch



Panorama Restaurant Güggelstein Pany

von 11 Uhr bis 21 Uhr

Durchgehend warme Küche
von 11:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Dienstag & Mittwoch Ruhetag

Auf Ihren Besuch freuen sich
Erica und Marcus Pfister-Aebli

www.gueggelstein.ch
Tel. 078 713 06 29



RUNNING WORKSHOP 2022

FÜR TRAILRUNNER & LÄUFER ab Jahrgang 2007 und älter



Leitung	Jasmin & Guy Nunige, (Nunige Sports & Coaching) mehr unter www.nunige.ch
Treffpunkt	Eingang Leichtathletikanlage Sportzentrum, Davos Platz
Zeit	19:00 – 20:15 Uhr
Termine	jeweils mittwochs (bei jeder Witterung) 18.05 Lauf ABC & Funktionelle Übungen 25.05 Fartlek (Fahrtspiel) 01.06 Trailrunning mit up & downhill Technik 08.06 Lauf ABC & Hügelläufe
Kosten	Track Club Mitglieder gratis Nichtmitglieder CHF 15.00 (Familien 25.00) pro Training
Anmeldung	online unter www.trackclub.ch

Pflanzen ... mit GreenUp!

Wann: 11. Juni 2022

12.00 – 15.00

Wo: @Davos I[s]t Rosarot
Arkadenplatz, Davos Platz

Ihr könnt..

- Lokale & Bio-Setzlinge und Saatgut kaufen: auch in Rosarot ;)
- Zimmerpflanzen, Ableger, Setzlinge und Saatgut, die ihr nicht mehr braucht, tauschen (oder gegen Spende kaufen)
- Grünes Gemüse, Salat und Kräuter pflanzen für Davos I[s]t Grün, das wir am 10. September gemeinsam geniessen können
- Lerne und teile Wissen über Urban Gardening, Biodiversität und Kompostierung in Davos und allgemein

www.green-up.ch davos@green-up.ch

 @greenup.ch  @greenupswitzerland



Täglich: News aus der Region
auf www.gipfel-zeitung.ch

DJ Edelweiss Hitsch Auer und sein Sohn einheimische und



Ein Geburtstagsständchen für Dominik (24).



Zwei Hitsch, DJ Edelweiss alias Hitsch Auer, und Hitsch junior, alias Hitschli.



Hitschli machte Stimmung mit seiner steirischen Harmonika.



Die Freitags-Partys im Parsenn Gada sind beliebt.

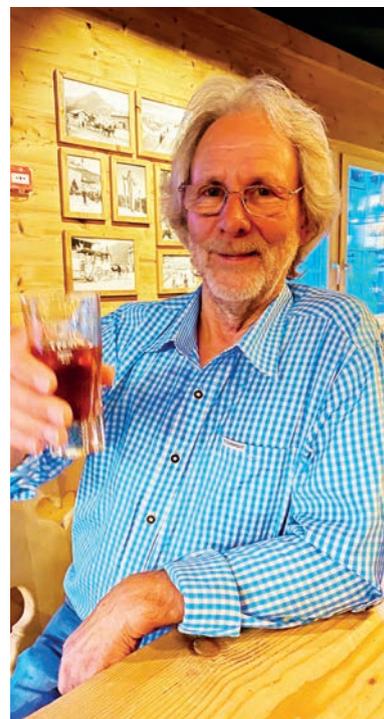
Hitschli begeisterten im Parsenn Gada auswärtige Gäste



Die Stimmung der Einheimischen wie der auswärtigen Gäste war grossartig.



Diese Gäste aus Norwegen lieben die Musik und schätzen das Bier.



Gastgeber Hans Fopp (li.) freut es, dass die Freitags-Partys Anklang finden.

Links: Naomi, der jüngste Fan von Hitsch. Rechts: Theo Sauter genoss den Abend und die Musik.

Auf zum Feldschiessen!

Vom nächsten Freitag bis am Sonntag heisst es auch in Graubünden «Feuer frei». Auf 39 Schiessplätzen findet das Eidgenössische Feldschiessen 2022 statt. In unserem Kanton haben im letzten Jahr drei Schützen auf den Punkt genau geschossen.

Gion N. Stgier



Das Eidgenössische Feldschiessen hat eine Tradition von mehr als 150 Jahren, die von Generation zu Generation weitergegeben wird. Seit 96 Jahren sind Schützen aus jedem Kanton dabei, und seit 1940 wird das Feldschiessen alljährlich durchgeführt. Das «grösste Schützenfest der Welt» hat heute einen Breitensportlichen Charakter und ist ein Treffen zwischen Aktivschützen, Veteranen, Junioren und Jugendlichen. «Beteiligung kommt vor dem Rang», ist auch am nächsten Wochenende das Motto.

In Graubünden werden gesamthaft 39 Schiessplätze für die Gewehr- und Pistolenschützen bereitgestellt. Wie immer ist auch das Schiessprogramm mit 18 Schüssen unverändert. Auf der langen (Ordonnanzgewehre) und kurzen Distanz (Militärpistole) gibt es keine Probeschüsse, jeder Treffer zählt. Die

Teilnahme am Feldschiessen ist wie immer kostenlos. Angesprochen am Feldschiessen teilzunehmen sind nicht nur die Aktivschützen, sondern auch andere. Ein weiteres Ziel wäre, dass sich die Gewehr- und Pistolenschützen an die Pistole wagen und die Pistolenschützen Bereitschaft zeigen, sich auch mal auf der Distanz von 300 Meter zu versuchen.

Am nächsten Wochenende stellt sich wieder die Frage, ob es einem Schützen oder einer Schützin aus Graubünden gelingt, das Maximum von 72 Punkten mit dem Gewehr oder 180 Punkte mit der Pistole zu erzielen. Am Eidgenössischen Feldschiessen 2021 waren auf der Distanz von 300 Meter mit Daniel Cabalzar (Castrisch) und Andrea Stiffler (Davos) zwei Schützen erfolgreich und erzielten das Maximalresultat. Mit der Pistole schoss mit Arthur Bärtsch (St. Antönien) ein Teilnehmer das bestmögliche Resultat von 180 Punkten. In unserem Kanton werden es hoffentlich gegen 3000 Schützen sein, die versuchen, das maximale Resultat zu erzielen.

Der Bündner Schiesssportverband (BSV) mit Feldschiessen-Chef Christian Kühnis hofft auf eine rege Teilnahme nicht nur von aktiven Schützen und Schützin, sondern auch von Gelegenheitschützen und Gelegenheitschützin.

Feldschiessen Schiessplätze (Auszug)/Schiessdaten/Zeiten

Gewehr

Chur	Rossboden	10.06.2022, 17:00 - 20:00 / 11.06.2022, 08:00 - 11:30 / 11.06.2022, 13:30 - 17:00
Luzisteig		10.06.2022, 17:00 - 20:30 / 11.06.2022, 08:00 - 12:00
Schiers	Sagästäg	10.06.2022, 17:30 - 20:00 / 11.06.2022, 09:00 - 12:00
Davos	Landgut	10.06.2022, 16:00 - 20:30 / 11.06.2022, 14:00 - 20:00
Thusis	Rheinau	10.06.2022, 17:30 - 20:00 / 11.06.2022, 17:30 - 20:00 / 12.06.2022, 09:00 - 11:30
Alvaneu	Crappa Naira	11.06.2022, 18:00 - 20:00 / 12.06.2022, 09:00 - 11:30
Versam	Islabord	10.06.2022, 18:00 - 20:00 / 11.06.2022, 10:00 - 12:00 / 11.06.2022, 13:00 - 15:00
Vals		10.06.2022, 18:00 - 20:00 / 11.06.2022, 08:00 - 10:00 / 11.06.2022, 18:00 - 20:00
Zuoz	Suotarivas	10.06.2022, 17:00 - 20:00 / 11.06.2022, 09:00 - 12:00
Müstair	Chalavaina	10.06.2022, 17:30 - 20:30 / 11.06.2022, 17:30 - 20:30

Pistole

Chur	Rossboden	10.06.2022, 17:00 - 20:00 / 11.06.2022, 08:00 - 11:30 / 11.06.2022, 13:30 - 17:00
Luzisteig	Luzisteig	10.06.2022, 17:00 - 20:30 / 11.06.2022, 08:00 - 12:00
Domat/Ems	Gonda	10.06.2022, 17:00 - 19:00 / 11.06.2022, 10:30 - 12:00
Arosa	Islen	10.06.2022, 14:00 - 19:45
Davos	Islen	10.06.2022, 16:00 - 20:30 / 11.06.2022, 14:00 - 20:00
Klosters	Ganda	10.06.2022, 17:00 - 20:30 / 11.06.2022, 13:30 - 17:00
Thusis	Rheinau	10.06.2022, 17:30 - 20:00 / 11.06.2022, 17:30 - 20:00 / 12.06.2022, 09:00 - 11:30
Roveredo		10.06.2022, 17:00 - 19:00 / 11.06.2022, 13:30 - 17:00 / 12.06.2022, 09:00 - 11:00
Rona	Livizung	11.06.2022, 10:00 - 17:00
Ruschein	Pardiala	10.06.2022, 18:00 - 20:00 / 11.06.2022, 10:00 - 15:00
Disentis	Sars sut	10.06.2022, 18:00 - 20:30 / 11.06.2022, 13:30 - 17:00
San Carlo	Li Gleri	10.06.2022, 17:45 - 19:45 / 12.06.2022, 09:00 - 12:00
Zuoz	Suotarivas	10.06.2022, 17:00 - 20:00 / 11.06.2022, 09:00 - 12:00
Scuol	Urezzas	10.06.2022, 18:00 - 20:30 / 11.06.2022, 09:00 - 12:00 / 11.06.2022, 13:00 - 16:00 12.06.2022, 09:00 - 10:30
Müstair	Chalavaina	10.06.2022, 17:30 - 20:30 / 11.06.2022, 17:30 - 20:30

Seit 29 Jahren die farbigste Zeitung Graubündens



Links: Festsieger Armon Orlik auf den Schultern seiner Kollegen (rechts Christian Biäsch). – Rechts: Christian Biäsch im Duell gegen Werner Schlegel, in dem er den Kürzeren zog. Fotos Lorenz Reifler



Orlik in Netstal überragend – Kranz für Biäsch

Armon Orlik gewinnt das Glarner-Bündner Kantonal fest in Netstal in überlegener Manier. Im Schlussgang bezwang der Maienfelder Werner Schlegel.

Patrick Casanova 

Armon Orlik zeigte am Pfingstmontag von Beginn weg eine überzeugende Leistung. Im Anschwingen traf der Maienfelder auf Damian Ott, den Aufsteiger des letzten Jahres. Orlik bestimmte das Geschehen und konnte sein Pensum mit einer Maximalnote eröffnen. Neben Ott musste mit Werner Schlegel auch der zweite Toggenburger Siegesanwärter zum Auftakt eine Niederlage hinnehmen. Sein Gang gegen den Berner Gast Adrian Walther dauerte nur wenige Sekunden.

Neben dem Glarner Aushängeschild Roger Rychen und dem Winterthurer Samir Leuppi, die sich gegenseitig neutralisierten, starteten mit Domenic Schneider, Reto Nötzli und Schwingerkönig Arnold Forrer auch die übrigen Eidgenossen nur mit einer Punkteteilung in den Tag.

Orlik besiegte im zweiten Gang This Kolb im ersten Zug. Sämtliche weiteren Favoriten hielten sich ebenso schadlos, unter ihnen auch Walther. Der 20-jährige Berner Hoffnungsträger wurde noch vor dem Mittag mit Orlik eingeteilt, gegen den er aber chancenlos blieb. Der Herrschäftler wies zur Halbzeit als einziger Spitzenschwinger eine reine Weste auf.

Walther fiel nach einem «Gestellten» im vierten Gang aus der Entscheidung, ebenso Ott durch eine unerwartete Niederlage gegen Schneider. Überraschend kam auch die Niederlage von Rychen gegen Forrer. Der Schwingerkönig von 2001 wie auch

Schneider konnten bis zu einem Viertelpunkt zu Orlik aufschliessen, der die sehr animierte Paarung gegen Leuppi stellte.

Die Qualifikation für den Schlussgang sicherte sich Orlik durch einen raschen Sieg gegen Reto Schlegel. Da Forrer und Schneider ihr Direktduell stellten, traf das Aushängeschild des SC Unterlandquart zum Abschluss auf den aufgerückten Werner Schlegel. Orlik griff sofort an und betete Schlegel nach sieben Sekunden ins Sägemehl. Der 27-Jährige feierte so vor 3500 Zuschauern den insgesamt 18. Kranzfestsieg seiner Karriere, notabene den ersten seit knapp drei Jahren.

Kränze für Biäsch und Hochholdinger: Aus den Reihen des 30-köpfigen Bündner Teams zeigten nebst Christian Biäsch und Roman Hochholdinger die besten Leistungen. Biäsch startete mit einem Unentschieden gegen den Berner Alex Huber, zwei Siege brachten ihn danach bis zur Pause in eine gute Ausgangslage. Nach dem Mittag verlor der Davoser nach längerer Gegenwehr gegen Werner Schlegel, ehe er sich mit zwei abschliessenden Siegen das neunte Eichenlaub der Karriere sicherte. Hochholdinger startete mit zwei Siegen optimal in den Tag, ehe er vor der Mittagspause gegen Rychen den Kürzeren zog. Zwei Siege und ein Remis brachten dem 40-jährigen Felsberger am Nachmittag den zweiten Kranzgewinn der Saison ein.

Wie bereits vor Wochenfrist in Wil besass der junge Zillner Josias Müller nach fünf Gängen ebenfalls noch Chancen auf Eichenlaub, das Duell um den Kranz verlor er abschliessend. Ansonsten konnten die Bündner «das Potenzial nicht ganz ausschöpfen», wie der Technische Leiter Stefan Fausch konstatierte. Bereits nächsten Sonntag steht mit dem Heimfest in Unterwaz eine weitere wichtige Bewährungsprobe für das Team an.



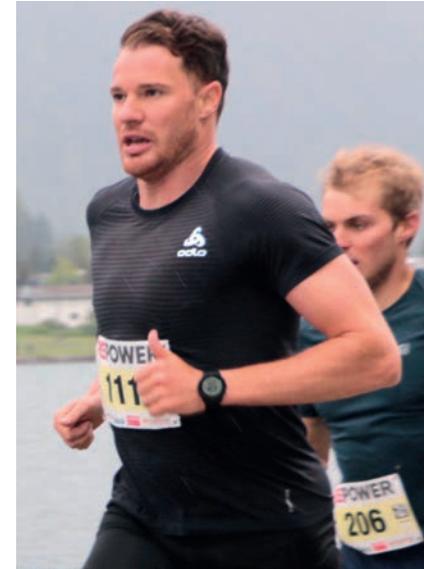
Links: Orlik setzt zum Sieg über Damian Ott an. – Rechts: Roman Hochholdinger unterliegt Roger Rychen.

Dario Cologna immer noch toll in Form:

182 Teilnehmerinnen und Teilnehmer trotzten dem Regen



Die Kids mit viel Freude kurz nach dem Start.



Dario Cologna lief mit 26:47.9 über 2 Runden eine ausgezeichnete Zeit, vor Patrick Perreten, Serneus.



Jessica Baumann, links, und Anja Heider, beide Davos.



Urs Aebi, Pany.



Alexandra Wallimann, Davos, Siegerin Damen.



Die Kids-Siegerin Eli Huber.



Christian Auer, Fanas, stets die Presse im Blickfeld.



Andy Hoffmann, Davos.



Marino Capelli Davos führt die Verfolgergruppe an

Glänzende Zeit über zwei Runden

Walter Bäni fotografierte am 1. Lauf der 40. Repower-Seelaufserie 2022



Links: Livio Weber, Saas, und Andrin Preisig, Schiers. – Rechts: Veera Steiger, links, und Annika Marty, beide Davos.



Li.: Carmen Müller, Schiers, li., und Noah Dolf, Fanas. – Re.: Irina Perreten, Küblis, Nico Dalcolmo, Klosters, Sieger Herren.



Georg Huber, Davos.

Othmar Bürgisser, Davos.

Ingo Schlösser, Davos.

Livio Waldburger, Küblis.



*Golf Club
Alvaneu Bad*



Jetzt buchen → golf-alvaneu.ch

*Schnupper-
Golfunterricht*

Pures Golf



*Golf Club
Alvaneu Bad*

Entschleunigt ⌚ idyllisch ⌚ Zeit für Golf

Spielen Sie Golf um anzustehen und zu warten? Bei uns spielen Sie um sich zu erholen und sportlich gefordert zu werden! Ambitioniertes Genuss Golfen noch schöner dank 12 Minuten Abstand zwischen den Startzeiten im Golf Club Alvaneu Bad.



Regionaler Liegenschaftenmarkt



www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10



für perfekten Betrieb
wir sind 24h für Sie unterwegs

• **Aussen-Parkplatz** ganzjährig zu vermieten in Davos Dorf, Goristrasse. 80.00 Fr. mtl. Tel. 079 610 58 39

• Zu vermieten in Schmitzen (Albula), ab 01.09.2022 **grosser Raum, ca. 100 m2**, als Hobbyraum, Werkstatt, Einstellplatz etc. Miete: Fr. 750.00 pro Monat inkl. NK. mattacar@bluewin.ch Tel. 079 669 50 31

• Ich suche ab sofort eine **ruhige Wohnung in Dauermiete** in Klosters Platz, Aeuja, Selfranga, mit Balkon oder Sitzplatz. Mind. 2 Zimmer, max. 1200 Fr. mt. C. Zanetti Tel 076 531 64 24

• Vierköpfige seriöse Familie sucht im Sommer **zwischen Surava und Davos** Wohnung oder **Haus mit 3-4 Zi.** an ruhiger Lage. Bis max. 1200 Fr. Tel. 079 605 15 66

• Zu vermieten an zentraler Lage in **Davos Platz** per 1. Juni eine möbl. **1-Zi.-Whg.** (24 m2) mit Bad + Kochnische, Veloraum u. Keller-Abteil. Miete pro Monat 720 Fr. inkl. NK, für eine Person. Anfragen: Tel. 081 413 65 55

• 1. Per 1. Juni in **Davos Dorf**, Bahnhofstr.1, **1 1/2-Zi.-Studio möbliert**, zu vermieten. Zentrale Lage, moderner Innenausbau, Winterbalkon, Miete 1250 Fr., NK akonto 80 Fr. immo@konsumdavos.ch / Tel. 081 413 53 12

• 1. Ab sofort in **Davos Dorf**, Bahnhofstr. 1, **1 1/2-Zi.-Studio möbliert**, zu vermieten. Zentrale Lage, moderner Innenausbau, Winterbalkon, Miete 1100 Fr., NK akonto 80 Fr. immo@konsumdavos.ch / Tel: 081 413 53 12

• **2. 4.5-Zi.-Whg.** in **Davos Wiesen** ab 1.7. zu vermieten, ruhige Süd-Aussicht, 94 m2, Gartensitzpl., Bodenheiz, Kachelofen, Bad/Dusche, 2 WC, Keller, ged. PP, 1690 Fr./Mt. plus NK, wiesen@xdm.ch Tel. 079 300 33 60



www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10



für angenehmes Klima
mit der richtigen Heizung

Fundgrube

• **2 Container-Lagerräume. Einstellplatz für Wohnmobil, Wohnwagen, 2-Zi.-Whg.,** einfach möbl. zu verm., Tel.079 357 20 50

• **Profi-Grill Edelstahl** zu verkaufen, auch geeignet für Vereine. Tel. 081 422 25 96

• **Videokassetten auf DVD:** Ich brenne Ihre Videokassetten zu günstigen Preisen auf DVD. VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und min-iDV. So können Sie Ihre wertvollen Filme und Erinnerungen auch in Zukunft anschauen. Platzsparend ist es auch. Walter Bäni 079 723 84 42

• **Bücherantiquariat:** 20 Bände «Der Grosse Brockhaus» von A bis Z. Sehr gut erhalten. 079 629 29 37

Kleinanzeigen 20 Fr. pro Ausgabe

max. 3 Zeilen, 65 Zeichen pro Zeile
Das Nötli mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und schicken an:

Gipfel Zeitung, Postf. 11, 7270 Davos Platz



Textilreinigung · Wäscheflecke

Suche Verstärkung:

Ich suche bei uns eine **Textilfachmitarbeiterin** zu einem **40% Stellenpensum**.

Ihre Hauptaufgaben sind:

Bügeln, Fleckenbekämpfung
und Kundenbetreuung an der Theke.

Gute mündliche Deutschkenntnisse werden vorausgesetzt. Habe ich Ihr Interesse geweckt?

Dann freue ich mich auf Ihre Kontaktnahme!

Tel. 079 695 04 58 / topcleandavos@gmx.ch

Claudio Cajacob

Restaurant

Veltlinerstübli Monstein

Für unser gemütliches Bergrestaurant suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

Koch/Küchenhilfe

100%

Serviceangestellte

80-100%

auf Ihren Anruf oder auf Ihren Besuch freuen wir uns

Corinna und Georg Flury
079 631 02 91

restaurantveltlinerstuebli@bluewin.ch

www.restveltlinerstuebli.ch

GESUCHT:

Nanny / Kinderbetreuung

Für unsere 3-jährige Tochter suchen wir eine aufgestellte, herzliche und unternehmenslustige Betreuungsperson.

Pensum ca. 2 Tage pro Woche /
CHF 35.- p. Stunde

Bei Interesse freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme:

Arabelle Umiker

arabelle@gmx.ch 081 416 10 33

Ihr Partner
rund ums Holz!

AREGGER
GmbH Davos

Schreiner / Zimmermann EFZ (100%)

Die Aregger GmbH ist ein junges und aufstrebendes Unternehmen, dass sich mit grosser Leidenschaft allen Holzarbeiten verschrieben hat.

Zu Ihren Aufgaben gehören

- Schreinerarbeiten/Holzbau
- Parkettarbeiten/Terrassen
- selbständiges speditives Arbeiten

Unsere Anforderungen

- abgeschlossene Ausbildung als Schreiner oder Zimmermann EFZ
- Sie arbeiten gerne im Team und übernehmen Verantwortung
- Sie arbeiten sauber und selbständig
- Sie haben den Führerschein
- Sie haben Freude am Beruf

Wir bieten Ihnen

- Junges, motiviertes und aufgestelltes Team
- Angenehmes Arbeitsumfeld mit top ausgestatteter Werkstatt
- Interessanter und vielseitiger Aufgabenbereich

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

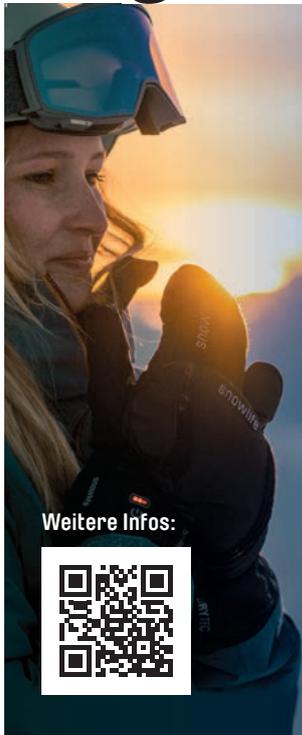
Aregger GmbH – Roland Aregger
Mattastrasse 42 – 7270 Davos Platz
Tel. +41 79 488 70 78 – info@aregger-davos.ch
www.aregger-davos.ch



Die Zeitung mit den
unschlagbaren Insertionspreisen!

Ihre Gipfel Zytig

Seit 29 Jahren Ihre Gipfel Zytig



Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine

WIEDEREIN-STEIGERIN MIT ZAHLENFLAIR

Pensum 50 – 70 %

Weitere Infos:



SNOWLIFE
SWISS ENGINEERING



WALSERHUUS SERTIG

Hotel - Restaurant

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung in Saison- oder Jahresstelle

- **Jungkoch/Chef de Partie m/w 100%**
- **Réceptionist m/w für die Sommersaison**
- **Restaurationsfachfrau/-Mann EFZ 100%**
- **Ferienjobhilfe für unseren Kiosk m/w (Student m/w, Schüler m/w)**

Sehr gerne dürfen Sie sich auch als Praktikant/in bewerben

Möchten Sie Teil eines tollen Familienbetriebes werden? Dann bewerben Sie sich bei uns und schicken Sie Ihr komplettes Bewerbungsdossier mit Foto, Lebenslauf und Arbeitszeugnissen per E-Mail an info@walserhuus.ch oder melden Sie sich telefonisch bei Frau Biäsch Tel. 081 410 60 30

Weitere Infos:
<https://www.walserhuus.ch/de/stellenangebote.html>

Wanted

- 6. Wir suchen: **Servicemitarbeiter/in** fürs Restaurant Guggelstein in Pany. Tage- oder Stundenweise. Eintritt ab sofort. Kontakt: Marcus Pfister 078 713 06 29



Sunstar
SWISS HOTEL COLLECTION

KLOSTERS

Lust auf Gartenblick?

Das Sunstar Hotel Klosters im Chaletstil ist ein Betrieb der Sunstar Hotelgruppe. Es liegt idyllisch mit wunderschönem Panoramablick auf die Bergwelt in Klosters Dorf. Das Haus mit 111 Betten und 59 Zimmern ist rustikal und gemütlich ausgestattet. Im Restaurant mit Sonnenterrasse und an der Bar werden Köstlichkeiten aus Küche und Keller serviert. Hallenbad, Sauna, Dampfbad und im Sommer der Garten mit Liegewiese bieten beste Entspannung.

Wir suchen ab Juni 2022 in Jahresstellung eine/n

Direktionsassistent/in

DEINE AUFGABEN

Deine Stärken liegen im F&B und auch an der Reception kennst Du Dich aus. Du unterstützt die Direktion als rechte Hand.

DEIN PROFIL

- Du hast Freude am täglichen Gästekontakt, liebst die Abwechslung und suchst eine Jahresstelle im Hotelbusiness
- Du bist aufgestellt, flexibel, belastbar und bereit, Verantwortung zu übernehmen
- Abgeschlossene Berufsausbildung in der Hotellerie
- Spass und Freude mit Menschen zu arbeiten
- Du hast gute Deutsch- und Englischkenntnisse, Französisch ist von Vorteil
- Evtl. kennst Du Gastronovi und Sihot ?

WIR BIETEN

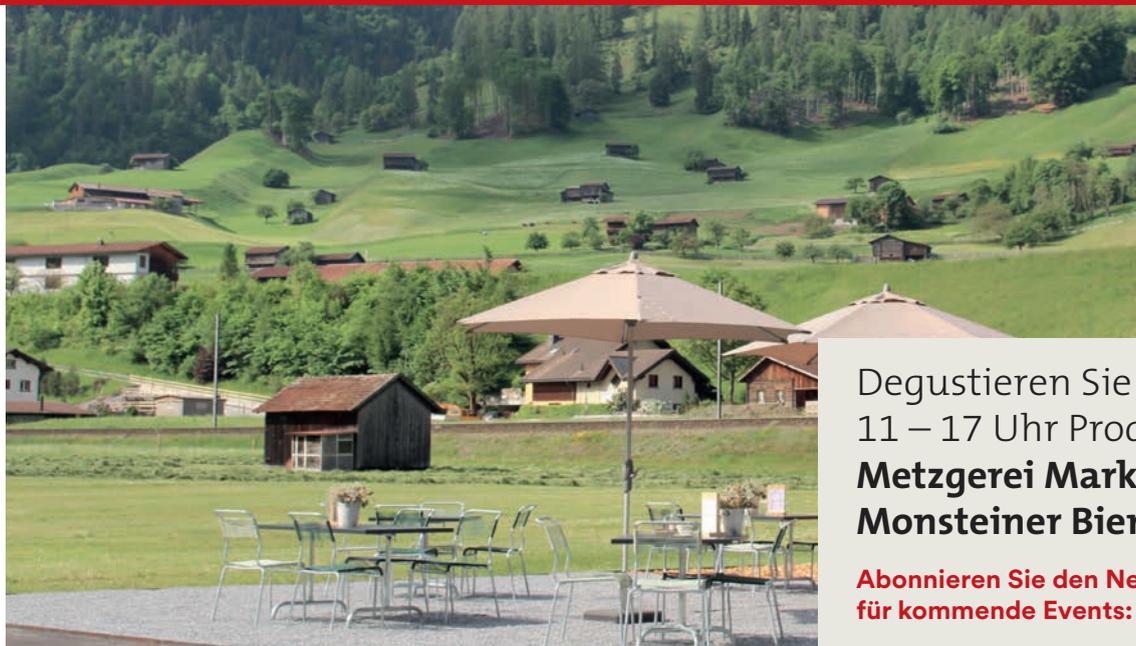
- Ein nettes Team
- Unterkunft und Verpflegung
- Staff-Rate für Übernachtungen in allen Sunstar Hotels für CHF 60.-/Doppelzimmer/Nacht
- Vergünstigung auf Wellness-Behandlungen und kulinarische Genüsse in den Sunstar Hotels
- Teilnahme an der Sunstar-Academy (Kaderkurse in Leadership, Finance und Kommunikation in Zusammenarbeit mit der Hotelfachschule Thun)
- Teilnahme an unternehmensweiten Kader-Meetings & Fachgruppenanlässen
- Zwei Gratis-Übernachtungen pro Geschäftsjahr

HABEN WIR DEIN INTERESSE GEWECKT?

Dann zögere nicht und sende Deine Bewerbung an **Frau Anja Seger, anja.seger@sunstar.ch**

Regionale Produkte und Produzenten kennenlernen

Grill und Bier, Samstag 25. Juni 2022



Degustieren Sie zwischen
11 – 17 Uhr Produkte von:

Metzgerei Mark
Monsteiner Bier

Abonnieren Sie den Newsletter
für kommende Events:



graubündenVIVA

Genussmarkt und Bistro, Garola 12, 7231 Pragg-Jenaz | täglich 9.00–18.00 Uhr

📷 graubuendenvivonda

graubündenVIVA

endless beauty
Das Beautycenter in Graubünden

- ◆ Kryolipolyse/ Fettentfernung
- ◆ Haarentfernung (kein IPL!)
- ◆ Tattoorentfernung
- ◆ Entfernung Permanent-Make-Up
- ◆ Aknetherapie / Behandlung
- ◆ maschinelle Lymphdrainage
- ◆ Micro-Needling
- ◆ Faltenentfernung
- ◆ Besenreiser (Cuperose)
- ◆ Dehnungsstreifen
- ◆ Pigmentflecken
- ◆ Behandlung von Nagelpilz

www.endless-beauty.ch

T. 081 559 42 00 ◆ Kantonsstrasse 37 ◆ CH-7205 Zizers

Gold-/Silber ANKAUF

WIR KAUFEN GEGEN BAR:

Gold-, Silberschmuck
Gold-, Silbermünzen/ Barren
Altgold, Zahngold
Silberbestecke
Silberwaren, Zinn, Kupfer
Armbanduhren, Taschenuhren

**Beste
Preise!**

24/7 Service
telefonische
Vereinbarung

A-Z

Bettwarencenter⁺

Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz
Tel. 079 130 00 85
christian.floess@az-handel.ch

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 13.30 - 18.30 Uhr
WICHTIG: Ich bin unter 079 130 00 85 immer, auch ausserhalb der
oben genannten Zeiten für Sie da. Machen Sie einen Termin!



081 422 47 66

AUTO RÜEDI AG SERNEUS

Neufahrzeug
MITSUBISHI

Eclipse Cross 1.5 T Value 4WD
Lim/5 silber / schwarz

20 km sFr. 28'500.00
163 PS



Automat, ABS, ESP, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, Fahrersitz elektrisch höhenverstellbar, Rückfahrkamera, Fernlicht-Assistent (AHB) Berganfahrhilfe, Tempomat mit Geschwindigkeitsbegrenzer, Licht- und Regensensor, LED Heckleuchten, Dachspoiler in Wagenfarbe, LED-Tagfahrlicht, Spurwechselassistent, Klimaautomatik, DAB/DAB+, Touchpad Controller, Sitzheizung vorne, 9 Airbag inkl. Knie, Smartphone Link Display Audio, Scheiben abgedunkelt, Bluetooth-Schnittstelle mit Freisprecheinrichtung, Aussenspiegel rechts und links beheizbar und elektrisch verstellbar, Auffahrwarnsystem (FCM) mit Fussgängererkennung, Lenkrad mit Schaltwippen, Elektrische Fensterheber vorne + hinten mit Einklemmschutz, Dachantenne Shark Fin, Rücksitzbank in der Länge verschiebbar (200 mm), 7" Touchscreen-Bildschirm, 5 Jahre oder 100'000 km

Neufahrzeug
MITSUBISHI

Eclip.Cross PHEV Diamond 4WD
Lim/5 diamond Red / Leder schwarz

20 km sFr. 48'900.00
98 PS



9 Airbags inkl. Knieairbag, Automat, Wegfahrsperre elektronisch, Dachreling schwarz, Fernlicht-Assistent (AHB), Berganfahrhilfe, Tempomat mit Geschwindigkeitsbegrenzer, Spurverlassenswarnung (LDW), 2-Zonen-Klimaautomatik, Rückfahrkamera, LED-Tagfahrlicht, ABS, EBD (DAB/DAB+), Sitzheizung vorne, Smartphone Link Display Audio, Scheiben abgedunkelt, Zentralverriegelung, Keyless-Operation-System (KOS) inkl. Motorstart-Knopf, Bluetooth-Schnittstelle mit Freisprecheinrichtung, Auffahrwarnsystem (FCM), Bremsassistent (BAS), 8" Touchscreen-Bildschirm, Super All Wheel Control (S-AWC) mit elektrischem Twin-Motor 4x4, 3 Antriebsmodi: EV (elektrisch), serieller Hybrid-Modus, paralleler Hybrid-Modus, Bremsenergie-Rekuperationssystem mit Lenkradwippen, Aktive Stabilitätskontrolle (ASC) mit Traktionskontrolle (TCL), Aussenspiegel elektrisch verstell- / beheiz- / einklappbar, Apple CarPlay/Android Auto kompatibel, Multifunktionslenkrad, Garantie: 8 Jahre /160'000km Garantie auf die Fahrbatterie, 5 Jahre oder 100'000 km. Zusatz Diamond: Leder-Ausstattung, Beifahrer elektrisch verstellbar, Sitzheizung hinten, elektrische Zusatzheizung (Standheizung/-kühlung), Türverkleidung vorne und hinten Leder, Elektrische Panorama-Schiebe-Hebedach,

Neufahrzeug
MITSUBISHI

L 200 2.2 Style Club Cab
Pic DK/4 diamond Weiss / anthrazit

75 km sFr. 33'300.00
150 PS



Zentralverriegelung mit Fernbedienung, 9 Airbag inkl. Knieairbag, Klimatisierungsautomatik, Drittes Bremslicht, Fahrersitz höhenverstellbar, Elektrische Fensterheber vorne + hinten, 6-Gang-Getriebe, Rückfahrkamera, Bluetooth Freisprecheinrichtung, Berganfahrhilfe, Tempomat mit Geschwindigkeitsbegrenzer, 4x4 Super Select, 4 Modi, elektronischer Drehschalter, Multifunktionslenkrad, Aussenspiegel elektrisch verstell- / einklappbar, Radio DAB, Leichtmetallfelgen Smartphone Link Display Audio, 7 Touchscreen, inkl. Geländereduktion, Anhänger-Stabilitäts-Assistent (TSA), Seitentritt mit Chrom-Verzierung, Licht- und Regensensor, Stossfänger hinten mit integrierter Trittleiste, Scheiben abgedunkelt, ABS, ESP, INTOUCH embedded Navigation & Infotainment, 7 Touchscreen-Bildschirm, Garantie: 12 Jahre Garantie gegen Durchrostung und 5 Jahre Lackgarantie (ab 1. Inv.), elektrische Fensterheber mit Einklemmschutz, Garantie: 5 Jahre oder 100'000 km

Neufahrzeug
MITSUBISHI

L 200 2.2 Style+ DCab A
Pic DK/4 orange / anthrazit

25 km sFr. 39'990.00
150 PS



Zentralverriegelung mit Fernbedienung, 9 Airbag inkl. Knieairbag, Klimatisierungsautomatik, Drittes Bremslicht, Fahrersitz höhenverstellbar, Elektrische Fensterheber vorne + hinten, 6-Gang-Getriebe, Rückfahrkamera, Bluetooth Freisprecheinrichtung, Berganfahrhilfe, Tempomat mit Geschwindigkeitsbegrenzer, 4x4 Super Select, 4 Modi, elektronischer Drehschalter, Multifunktionslenkrad, Aussenspiegel elektrisch verstell- / einklappbar, Radio DAB, Leichtmetallfelgen Smartphone Link Display Audio, 7 Touchscreen, inkl. Geländereduktion, Anhänger-Stabilitäts-Assistent (TSA), Seitentritt mit Chrom-Verzierung, Licht- und Regensensor, Stossfänger hinten mit integrierter Trittleiste, Scheiben abgedunkelt, ABS, ESP, INTOUCH embedded Navigation & Infotainment, 7 Touchscreen-Bildschirm, Garantie: 12 Jahre Garantie gegen Durchrostung und 5 Jahre Lackgarantie (ab 1. Inv.), elektrische Fensterheber mit Einklemmschutz, Garantie: 5 Jahre oder 100'000 km Style+: Klimatisierungsautomatik, 6 Stufen Automat sequentiell, Berganfahrhilfe (DAC), Offroad-Traktionskontrolle, Leichtmetallfelgen 18 Zoll, Auffahrwarnsystem (FCM) mit Fussgängererkennung

Occasion
FORD

Mondeo 2.2 TDCi TitaniumS
Com/5 schwarz / schwarz Leder

05.2009 137'700 kmsFr. 9'500.00
175 PS



ASR/TCS, ABS, Bremsassistent (BAS), Sportfahrwerk, ESP, Bodenbeleuchtung in den Aussenspiegeln, Vordersitze heizbar, Fahrersitz elektrisch höhenverstellbar, Sportsitze vorne, Stoff-/Leder-Ausstattung, Klimatisierungsautomatik, Zusatzheizung, Tempomat, Adaptives Kurvenlicht inkl. Abbiegelicht, FordPower KeyFree Startfunktion, Exterieur Styling-Kit: Rundumspoilersatz in Wagenfarbe lackiert, Park Distance Control vorne und hinten, 9 Airbag inkl. Knieairbag

Occasion
MITSUBISHI

Attrage 1.2 Style
Lim/4 white pearl / schwarz

08.2018 12'400 kmsFr. 10'900.00
80 PS



Bremsassistent (BAS), Aussenspiegel rechts und links beheizbar und elektrisch verstellbar, Nebelscheinwerfer, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, Vordersitze heizbar, Tempomat, Keyless Drive, Bluetooth Freisprecheinrichtung, Abgedunkelte Scheiben, Stabilitäts- und Traktionskontrolle (ASTC), Assist: Licht- und Regensensor, Scheibenwischer vorne mit variabler Kadenzschaltung, Start-/Stop-Knopf, Radio/CD-Player MP3, TPMS Reifendrucküberwachungssystem, Licht: Warnblinkautomatik bei Vollbremsung, Media: USB-Anschluss, ABS, EBD elektronische Bremskraftverteilung, Innenraumbelichtung, Akustisches Warnsignal bei nicht angelegtem Sicherheitsgurt, Heckscheibenwischer, Klima: Klimaautomatik, Metallic-Lackierung, Mitsubishi Garantie: 5 Jahre oder 100.000 km bis 09.2022

Bündner Tennis-Legende Hans Markutt und seine Nachfolgerin Surina Van der Merwe

«Die Junioren-EM 2022 wird mein Abschiedsturnier»

Der Bündner Trainer und Sportfunktionär des Jahres 2017, Hans Markutt, hat sowohl einen Nachfolger als Tennis-Lehrer gefunden wie auch eine Nachfolgerin für die Organisation der Tennisturniere in Klosters. Im folgenden Gespräch erläutert Hans Markutt u.a. die einzelnen Schritte:

Heinz Schneider



Herr Markutt, Sie machen einen entspannten Eindruck. Ist Ihnen ein Stein vom Herzen gefallen?

Hans Markutt: Ein Stein nicht gerade, eher ein paar Tennisbälle (schmunzelt). Ich bin froh, dass ich nun endlich publik machen kann, dass die Klosterser Tennisturniere auch in den nächsten Jahren stattfinden können. In der Person von Surina Van der Merwe habe ich in den letzten drei Jahren eine top-motivierte und engagierte Kollegin kennengelernt, die bereit ist, die anstehenden Tennisturniere zu organisieren. Nun bereitet sie ihr erstes grosses Turnier, das ITF W&M Open, als Turnierrichterin vor. Sowohl für die Männer wie für die Frauen winken je 25 000 Dollar Preisgeld.

G Und dann folgen schon bald die Junioren-Europameisterschaften.

Die 25. Ausgabe wird mein Abschiedsturnier an vorderster Front werden. Dort werde

Hans Markutt ist glücklich, mit Surina Van der Merwe eine engagierte und kompetente Nachfolgerin für die Organisation der Klosterser Tennis-Turniere gefunden zu haben.

Foto S.

ich in diesem Jahr zum letzten Mal als Turnierrichterin fungieren.

G Frau Van der Merwe, Sie sind in Südafrika aufgewachsen. Was für einen Eindruck haben Sie von Klosters und seiner Tennis-Infrastruktur gewonnen?

Surina Van der Merwe: Die Tennis-Infrastruktur in Klosters ist top, und Hans steht ein Super-Team zur Verfügung. Ich bin begeistert. Hier in der Schweiz hat man mehr Unterstützung bei der Organisation von Anlässen. In Südafrika muss man praktisch alles alleine erledigen.

G Herr Markutt, wie sind Sie übrigens auf Surina

Van der Merwe aufmerksam geworden?

Hans Markutt: Zuerst habe ich ihren Ehemann, Andre Van der Merwe als äusserst kompetenten Tennislehrer kennengelernt. Als ich offiziell einen Tennislehrer suchte, haben sich ungefähr 20 Personen beworben. Unter ihnen befand sich Andre. Er wird übrigens auch die Verantwortung der Alpinen Tennis-Academy übernehmen. Andre wurde anfänglich regelmässig von Surina begleitet. Sie sass meist abseits und arbeitete mit ihrem Laptop, bis wir uns einmal kennenlernten.

G Auf welche Tennis-Turniere kann man sich nun in Klosters in diesem Jahr

freuen?

Wie schon erwähnt, folgen vom 18. bis 26. Juni die ITF Damen und Herren-Turniere, wo auch die besten Schweizer Nachwuchsspieler zu sehen sind. Dann die 25. European Juniors Championships vom 18. bis 24. Juli, vom 15. bis 20. August folgt das Madrisa Open für Senioren und vom 28. August bis 3. September die ATA Junior Trophy 14&U.

G Und was macht Hans Markutt in seinem dritten Alter?

Ich ziehe mich ins zweite Glied zurück, bleibe aber im Hintergrund aktiv mit dem Tennis stets verbunden und stehe Surina weiterhin bei, wobei sie auch von meinem Netzwerk profitieren kann.

DEGIACOMI
SCHUHMODE
— SEIT 1919 —

paul green 261-41-0004
159.00



Promenade 79 | 7270 Davos | 081 420 00 10
WWW.DEGIACOMI.CH

LUST
AUF
SCHÖNE
SCHUHE®

Flüelastr. 4, Davos Dorf, 081 416 31 30

h
Since 1885 
heierling®

Sportorthopädie